



**TANZSPORT-
VERBAND** NORDRHEIN-
WESTFALEN e.V.

69. ordentlicher Verbandstag

Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V.

19. Juni 2025

Veranstaltungsort:

TSZ Royal Wulfen
Rhönweg 7
46286 Dorsten-Wulfen

Veranstaltungsdatum:

Donnerstag, 19. Juni 2025
Beginn: 11:00 Uhr



Impressum

Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Allee 25
47055 Duisburg

Telefon: +49 203 7381-669
E-Mail: geschaeftsstelle@tnw.de

Stand: 15. Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Anhänge	2
Vorläufige Tagesordnung	3
1 Bericht des Präsidenten.....	5
2 Bericht des Vizepräsidenten	11
3 Bericht des Schatzmeisters	13
4 Bericht der Sportwartin	18
4.1 Bericht der Beauftragten für den Masters-Leistungssport	22
4.2 Bericht der Beauftragten für den Zentralen Wertungsrichtereinsatz	23
4.2.1 ZWE Rheinland und Westfalen.....	23
4.2.2 ZWE Formation	24
4.3 Bericht der Beauftragten für Jazz & Modern/Contemporary	26
5 Bericht der Lehrwartin.....	30
6 Bericht des Breitensportwartes	32
6.1 Bericht der Beauftragten für das DTSA.....	37
7 Bericht des Pressesprechers	38
8 Bericht der Fachwartin für Schulsport und Soziales	42
9 Bericht des Jugendvorsitzenden	46
10 Haushaltsplan 2025 & Haushaltsrahmenplan 2025/2026.....	48
11 Anträge.....	50
Ehrentafel	51
Vereinsstatistik	52

Anhänge

- 1 Jahresabschluss 2023
- 2 Jahresabschluss 2024
- 3 Entwurf zur Änderung der Finanz- und Kostenordnung
- 4 Jugendordnung

Vorläufige Tagesordnung

- TOP 1** **Eröffnung und Begrüßung**
- TOP 2** **Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 3** **Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 4** **Berichte und Aussprache**
4.1 Berichte des Präsidiums
sind vollständig im vorliegenden Verbandstagsheft abgedruckt.
4.2 Berichte des Kassenprüfungsgremiums
werden beim Verbandstag vorgelegt.
- TOP 5** **Feststellung der Anwesenheit**
- TOP 6** **Entlastung des Präsidiums**
- TOP 7** **Wahlen**
7.1 Neuwahl des Präsidiums
 7.1.1 Präsident*in
 7.1.2 Vizepräsident*in Verwaltung
 7.1.3 Vizepräsident*in Finanzen
 7.1.4 Vizepräsident*in Sport
 7.1.5 Vizepräsident*in Lehre
 7.1.6 Breitensportwart*in
 7.1.7 Pressesprecher*in
 7.1.8 Fachwart*in Schulsport und Soziales
7.2 Ergänzungswahl Verbandstagsleitung
Zum Ende des ordentlichen Verbandstages scheidet Laura Voges als die am längsten amtierende Person aus.
7.3 Ergänzungswahl Kassenprüfungsgremium
Beim Verbandstag scheidet Dr. Ann-Katrin Bechtold als die am längsten amtierende Person aus.

-
- TOP 8** **Bestätigungen gemäß §15 Abs. 6a der Satzung**
8.1 Bestätigung der Wahl der der Jugend vorsitzenden Person
- TOP 9** **Jahresabschluss und Haushalt**
9.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2023
9.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2024
9.3 Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025 und
Haushaltsrahmenplan 2025/2026
- TOP 10** **Anträge**
10.1 Antrag auf Änderung der Finanz- und Kostenordnung
10.2 Antrag auf Bestätigung der Jugendordnung
- TOP 11** **Verschiedenes**
11.1 Information über anstehende TNW-Veranstaltungen

1 Bericht des Präsidenten

Seit dem Verbandstag 2023 bekleide ich das Amt des TNW-Präsidenten. Im Kreis des Präsidiums haben wir uns darauf verständigt, dass ich mich neben den in unserem Verband dem Amt des Präsidenten zufallenden Aufgaben (Verbandsführung, Repräsentation, Kontaktpflege, Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, Personalverantwortung, Compliance) auch weiterhin um die Verbandsveranstaltungen, um die IT-Infrastruktur und um die Geschäftsstelle kümmere.

Präsidium

Einen wichtigen Teil meiner Arbeit als TNW-Präsident sehe ich darin, gemeinsam mit den anderen Präsidiumsmitgliedern ein Team zu bilden, in dem auf Grundlage gegenseitigen Vertrauens und Respekt konstruktiv zusammengearbeitet wird. Ich bin davon überzeugt, dass jede und jeder im Präsidium alles eben nur Mögliche unternimmt, um im Rahmen der eigenen Ressortzuständigkeit den TNW zu fördern.

Am ersten Aprilwochenende 2024 hat sich das TNW-Präsidium im Rahmen einer zweitägigen Klausurtagung mit wichtigen Handlungsfeldern unseres Verbands befasst und ein gemeinsames und einvernehmliches Verständnis der Verbandspolitik entwickelt. Im Detail besprochen wurden die Handlungsfelder Finanzen, Lehre, Geschäftsstelle, Sport, Digitalisierung, Events und Medien.

Seit längerem konnte unsere Vizepräsidentin Sonja Dehn in Folge vieler beruflicher und anderweitiger Verpflichtungen nur sehr eingeschränkt für den TNW tätig werden. Nach ausführlicher und einvernehmlicher interner Abstimmung ist Sonja per 31.01.2025 von ihrem Amt zurückgetreten. Das Präsidium hat sich nach dem Rücktritt von Sonja Dehn darauf verständigt, dass für den Rest der Amtsperiode auf eine Ergänzung verzichtet wird und dass der Vizepräsident Martin Pastor die dem Amt von Sonja Dehn zugeschriebenen Aufgaben übernimmt. Dieser Beschluss fiel auch vor dem Hintergrund, dass mit dem diesjährigen Verbandstag die Neustrukturierung des Präsidiums gemäß §15 Abs. 4 der Satzung des TNW wirksam wird, womit eines der beiden bisherigen Vizepräsidenten-Ämter entfällt.

Das Amt des TNW-Pressesprechers wird seit September 2023 durch Thorben Heks bekleidet. Das Präsidium schätzt ihn als kreativen und engagierten Ideengeber. Die von ihm verantwortete operative Medienarbeit entspricht weder den Erwartungen der TNW-Mitgliedsvereine noch den Erwartungen des DTV. Nach umfassender Aussprache im Präsidium hat sich Thorben entschlossen, sein Amt mit Wirkung zum 15.04.2025 niederzulegen. Über die Gestaltung der Übergangszeit bis zum TNW-Verbandstag hatte das TNW-Präsidium bei Abfassung dieses Berichts noch keinen Beschluss gefasst.

Veranstaltungsorganisation

Im Jahr 2024 wurde die Organisationsstruktur für „TNW-Events“ umgestaltet. Das betrifft sowohl die danceComp als auch das WiDaFe, und zukünftig möglicherweise auch weitere Veranstaltungen.

An die Stelle des bisher üblichen vielköpfigen Orgateams tritt eine dreiköpfige ehrenamtliche Geschäftsführung, die einen permanenten Ausschuss gemäß §15 Abs. 11 der TNW-Satzung bildet. Den Geschäftsführern sind Geschäftsfelder veranstaltungsübergreifend zugeordnet:

- Organisation (Klaus Meng)
- Finanzen (Benjamin Hirsch)
- Sport (Martin Pastor)

Die Geschäftsführer arbeiten autark und stimmen sich untereinander regulär einmal wöchentlich ab.

Die Aufgaben der Vor- und Nachbereitungsphase der einzelnen Veranstaltungen werden in thematische Ressorts aufgeteilt und von Ressortteams bearbeitet. Die Ressorts werden durch ehrenamtliche oder hauptamtliche Teamleiter mit deutlichem Gestaltungsspielraum geleitet, die als veranstaltungsbezogen beauftragte Personen gemäß §15 Abs. 10 der TNW-Satzung eingesetzt sind. Jedes Ressort ist einem Geschäftsfeld und damit einem Geschäftsführer zugeordnet.

Parallel zur Umgestaltung der Organisationsstruktur wurde die TNW Events GmbH gegründet, die am 04.03.2024 ins Handelsregister des Amtsgerichts Duisburg eingetragen wurde. Die (ehrenamtlichen) GmbH-Geschäftsführer sind dieselben Personen wie die o.g. Geschäftsführer in der Veranstaltungsorganisation unseres Verbands. Die GmbH stellt dem Verband die zur Durchführung der Sportwettkämpfe benötigten Räume nebst veranstaltungstechnischer sowie informationstechnischer Infrastruktur zur Verfügung. Außerdem stellt die GmbH nach Vorgabe des Verbands Übernachtungskapazitäten und weitere Dienstleistungen aus den Bereichen Reiseverkehr und Logistik zur Verfügung. Vermietung von Standflächen, Verkauf von Sponsoring-Dienstleistungen und Verkauf von Zuschauertickets erledigt die GmbH auf eigene Rechnung. Die Planung und Organisation der Sportwettkämpfe bleiben in Händen des Verbands, der auch für Rekrutierung und Einsatz der ehrenamtlichen Helfer zuständig ist. Die GmbH wiederum stellt dem Verband gegen Entgelt Lagerräume für die im Verbandseigentum befindliche Ausstattung zur Verfügung und sorgt für die Instandhaltung des Materials. Die GmbH soll auf absehbare Zeit kein eigenes Personal haben, sie bietet lediglich einen rechtlichen Rahmen für Ankauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen. Die Vertragsbeziehungen zwischen GmbH und Verband werden so gestaltet, dass die Veranstaltungen für den Verband ergebnisneutral sind. Schwankungen der Ergebnisse der einzelnen Veranstaltungen werden – soweit das Kapital der GmbH es zulässt – innerhalb der GmbH ausgeglichen.

Veranstaltungen

Die 19. danceComp fand im Juli 2024 in der Historischen Stadthalle Wuppertal statt.

Die Veranstaltung ist in der Außensicht, d.h. für Teilnehmer und Zuschauer, weitestgehend reibungslos verlaufen.

- Es gab von vielen Seiten ausnehmend positives Feedback.
- Die Teilnehmerzahlen sind gegenüber 2023 nochmals gestiegen. Es gab 2.483 (VJ: 2.319) bezahlte Startmeldungen.
- Trotz zeitgleicher Fußball-Europameisterschaft konnten 1.920 Zuschauertickets verkauft werden, womit der Vorjahreswert (VJ: 1.828) übertroffen wurde.
- Die Einnahmen aus Meldegebühren, Eintrittsgeldern, Vermietung von Standflächen, Werbesponsoring und sonstigen Erlösen summieren sich auf 236T€ (VJ: 197T€).
- Die kassenwirksamen Kosten sind gegenüber 2023 um 17% auf 175T€ gestiegen. Auf dieser Grundlage wurde ein Ergebnis von 61T€ (VJ: 47T€) erwirtschaftet. Allerdings schlagen mit weiteren 20T€ kalkulatorische Kosten (Abschreibungen und anteilige Nutzung der TNW-Geschäftsstelle) zu Buche.
- Die Regress- und Schadenersatzforderungen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Vor allem Schäden durch von Turnierpaaren verursachte Verschmutzungen haben deutlich zugenommen. Durch Versicherungsleistungen blieb dem TNW ein größerer Schaden erspart.
- Die neue Veranstaltungsorganisation wurde erstmals und durchweg erfolgreich eingesetzt.
- Die Veranstaltung lief in der Innensicht, d.h. für Helfer und Funktionäre, ohne gravierende Probleme. Lediglich im Bereich der Turnierabwicklung gab es größere Schwierigkeiten, für die in diesem Jahr Abhilfe geboten ist. In allen Ressortteams sind die verantwortlichen Personen damit befasst, die Qualität unserer Veranstaltung weiter zu verbessern.

Die erfreulich hohe und weiter zunehmende Nachfrage nach den Turnierangeboten der danceComp hat uns dazu bewogen, beginnend mit dem Jahr 2026 bereits am Donnerstagabend mit Turnieren in zwei der drei Säle zu starten. Die Halle wird für den Donnerstag regulär als Aufbautag angemietet. Wir wollen die Abläufe bis nächstes Jahr so anpassen, dass der Turnierbetrieb am Donnerstagnachmittag starten kann, ohne dass wir die Mietdauer ausdehnen müssen.

Im Dezember 2024 richteten wir das Winter Dance Festival in der Westenergie-Sporthalle in Mülheim an der Ruhr aus.

- Alle Turniere wurden ohne größere Probleme durchgeführt.
- Es war insgesamt eine schöne und stimmungsvolle Veranstaltung.
- Bei den Starterzahlen gab es mit 629 Starts (VJ: 736 Starts) einen Rückgang, der vor allem auf den Verzicht auf Breitensportwettkämpfe (VJ: 151 Starts) zurückzuführen ist. In den in 2024 vertretenen Turnierarten WDSF Open sowie DTV OT und Solo wurde mit 629 Starts (VJ: 552 Starts) ein deutlicher Zuwachs erzielt.
- Die Starterzahlen bei den Solo-Turnieren haben sich mehr als verdoppelt.
- Der vollständige Wegfall von Zuschüssen, das weiter stark rückläufige Sponsoring und die merklich unter den Erwartungen liegenden Erlöse aus Eintrittsgeldern haben zu deutlich unterplanmäßigen Einnahmen in Höhe von nur 30T€ netto geführt, geplant waren 34T€.
- Die Kosten der Veranstaltung beliefen sich auf 57T€ (VJ: 80T€). Maßgeblich für die Kostensenkung war der bewusste Verzicht auf ein herausragendes sportliches Highlight im Turnierangebot.
- Die Unterdeckung der Veranstaltung in Höhe von 27T€ (VJ: 34T€) kann durch das Ergebnis der danceComp problemlos ausgeglichen werden.

Für das planmäßig letzte „Dezember-WiDaFe“ in der Westenergie-Sporthalle in Mülheim in diesem Jahr sind keine wesentlichen Änderungen des Veranstaltungskonzepts geplant.

Beginnend mit dem 16./17.01.2027 wird das WiDaFe regelmäßig Mitte Januar in der Historischen Stadthalle Wuppertal stattfinden. In dieser uns bestens bekannten Location bieten sich uns attraktive Möglichkeiten, das Konzept des WiDaFe weiterzuentwickeln. Neben WDSF- und DTV-Turnieren für Paare und Solisten in den Standard- und Lateintänzen ist ein umfangreiches Angebot an TAF-Turnieren (Discofox, Salsa/Bachata, Disco Dance Solo/Duo/Group, Latin Style TAF Single) und an WRRC- / DRBV-Turnieren (Rock'n'Roll und Boogie-Woogie) geplant. Zielgruppe in allen Disziplinen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter 35.

In diesem Jahr findet die Premiere unserer neuen Lehrgangsveranstaltung „danceConvention“ statt. Am 04./05.10.2025 werden in der Historischen Stadthalle Wuppertal Lizenzerhaltslehrgänge für Trainer, Wertungsrichter und Turnierleiter sowie Tanzworkshops für Leistungs- und Breitensportler angeboten. Die inhaltliche Federführung obliegt der TNW-Lehrwartin Joanna Miozga, die bei der Ausstattung und Veranstaltungsorganisation durch TNW-Events unterstützt wird.

Neben den TNW-eigenen Veranstaltungen unterstützt TNW-Events die Ausrichtung von Tanzsportveranstaltungen seiner Mitgliedsvereine und von anderen nahestehenden Organisationen.

Großer Beliebtheit erfreut sich unser Angebot, eine unserer „DigiBoxen“ für eigene Veranstaltungen ausleihen zu können. Jede DigiBox enthält einen Satz „Digis“ (digitale Wertungsgeräte) nebst Netzwerkkomponenten für ein stabiles WLAN, über das die Digis mit dem Turnierprotokoll kommunizieren können.

Umfangreichere Pakete an technischer Ausstattung für Turnierveranstaltungen wurden unter anderem den Ausrichtern des Bonner Sommerpokals zur Verfügung gestellt. Auch über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinaus wird innerhalb der DTV-Familie gelegentlich TNW-eigenes Equipment ausgeliehen, so zum Beispiel für das Dance Sport Festival in Bremen, wobei das dortige Team auch unsere Veranstaltungen kräftig unterstützt.

Geschäftsstelle

Ohne die mit zwei gleichsam hervorragend qualifizierten wie motivierten Mitarbeitern besetzte TNW-Geschäftsstelle wäre die Verbandsarbeit nicht zu bewältigen. Die Geschäftsstelle unterstützt die Präsidiumsmitglieder und die Beauftragten bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Darüber hinaus steht die Geschäftsstelle den Mitgliedsvereinen beratend zur Seite. Um die Effizienz der Arbeit zu steigern, haben wir die Zeitfenster, in denen die Geschäftsstelle offen telefonisch erreichbar ist, auf je 3 Stunden an 3 Tagen pro Woche reduziert. Im Gegenzug haben wir die Möglichkeit geschaffen, über die TNW-Homepage telefonische Beratungstermine außerhalb der offenen Telefonzeiten zu buchen.

Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

In den Sitzungen des Verbands- und Länderrats im Deutschen Tanzsportverband verrete ich den TNW. Da unser Verband über ein vergleichsweise großes Stimmengewicht in den Gremien des DTV verfügt, können wir auf die dort gefällten Beschlüsse Einfluss nehmen. In der Rolle als Präsident eines großen Landestanzsportverbands stehe ich in regelmäßigem und direktem Austausch mit dem DTV-Präsidium. Außerdem beteilige ich mich an den monatlich stattfindenden informellen Sitzungen der Präsidenten der Landestanzsportverbände, die primär dem allgemeinen Informationsaustausch sowie der Koordination der Interessen im Hinblick auf Länder- und Verbandsratsabstimmungen dienen.

Anders als in den Gremien des DTV sind wir in den Gremien des Landessportbunds ein vergleichsweise kleines Licht und engagieren uns mangels Einflussmöglichkeit entsprechend weniger. Neben der Zusammenarbeit mit dem LSB im Tagesgeschäft bemühe ich mich um Pflege der Kontakte zu den dortigen Führungspersonen.

Ein aktueller Fokus sind die Verhandlungen zwischen GEMA und DOSB über Änderungen des seit vielen Jahren bestehenden Pauschalabkommens. Unser Landessportbund vertritt dabei die Interessen der Sportorganisationen in Nordrhein-Westfalen und ich versuche dem Delegierten die besondere Situation unserer auf Musikknutzung angewiesenen Sportart zu vermitteln.

Gemeinsam mit dem Vizepräsidenten Martin Pastor stehe ich in Kontakt mit dem DRBV und der Organisation TAF, um eine Kooperation im Rahmen unseres neuen WiDaFe-Veranstaltungskonzepts anzubahnen.

Jüngst ist der Country Western Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen (CWNRW) als nunmehr vierter Fachverband dem TNW beigetreten. Der CWNRW ist die Landesgliederung des Bundesverbands für Country Western Tanz Deutschland (BfCW), der schon seit vielen Jahren dem DTV angegliedert ist. Durch den Beitritt des CWNRW wird das Spektrum der unter dem Dach des TNW organisierten Tanzsparten nochmals erweitert.

Hinweis zum „Gendern“

In meinem Bericht habe ich zugunsten des Leseflusses auf die gebotene Geschlechtsneutralität in meinen Formulierungen verzichtet. Dessen ungeachtet sind alle Bezugnahmen auf Personen als nicht geschlechtsspezifisch zu verstehen.

Klaus Meng

Präsident

2 Bericht des Vizepräsidenten

Liebe Mitglieder,

auf Beschluss des letzten Verbandstages am 09.06.2024 wurde ich im Amt des Vizepräsidenten TNW bestätigt.

Zunächst möchte ich festhalten, dass wir im Präsidium gemeinsam im Team sehr gut und effektiv zusammengearbeitet und unsere Pläne weiterentwickelt und umgesetzt haben. Auch wenn es manchmal nicht einfach war, ist es uns doch immer gelungen einen Konsens zu finden und die gestellten Aufgaben zu bewältigen.

Wie im Bericht 2023 angedeutet, fand im vergangenen Jahr im April 2024 die Klausurtagung des TNW-Präsidiums statt. In dem abgelaufenen Jahr haben wir dann gemeinsam mit den Präsidiumskollegen die gefassten Beschlüsse auf den Weg gebracht und umgesetzt. Ein wichtiger Punkt war eine bessere Kommunikation mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und die Anpassung der Arbeitszeiten sowie der Erreichbarkeit. Beschlossen wurde auch die gemeinsame Idee, die Aus- und Fortbildung im TNW durch ein Lehrgangsevent attraktiver zu gestalten. Hierzu wurde die danceConvention ins Leben gerufen, die ab 2025 in der Historischen Stadthalle Wuppertal durchgeführt wird.

Auch hatte ich es mir zur Aufgabe gemacht, mit unseren Mitgliedsvereinen in Kontakt zu treten und in persönlichen Gesprächen ihre Anliegen und Wünsche bezüglich unserer Verbandsarbeit zu eruieren. Es hat schon erfreulich viele Gespräche gegeben, bei denen sich herausstellte, dass fast alle Vereine gleichgelagerte Wünsche geäußert haben. Insbesondere betrifft dies eine verbesserte Kommunikation zwischen Verband und Vereinen, verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, auch über Social Media, Hilfe bei der Trainersuche, Schaffung attraktiverer Turnierveranstaltungen und Schaffung von Anreizen für Neueinsteiger Breitensport. Einige dieser Punkte wurden von uns bereits umgesetzt, siehe Projekt NRW.comp, oder auch Neubelebung der BSW-Turniere.

Aus einer Idee heraus, die auch bei der Klausurtagung entstanden ist, hatte ich eine Änderung der immer noch bestehenden Regel TSO F. Teil II entwickelt. In der bestehenden Regel geht es um eine Turnierform, in der Amateurtänzer:innen mit Profis (PD) zusammen tanzen. Die Änderung soll eine Turnierform ermöglichen, bei der Einzeltänzer:innen mit ihren Trainern zusammen an den Start gehen und nur der:die Einzeltänzer:innen bewertet wird. Es geht darum Einzelpersonen neben Solowettbewerben den Start in den Turniersport zu ermöglichen. Da andere Verbände dies bereits anbieten, sollten wir im DTV schnellstmöglich agieren. Leider ist der Antrag bisher im DTV SAS noch nicht mal besprochen worden.

Ein großer Bereich, der sehr viel Arbeit in meinem Amt mit sich bringt, sind die großen TNW-Events. Als Ressortleiter für den Bereich Sport obliegt mir die Planung und Abwicklung der danceComp und auch des WiDaFe. Um sicher zu stellen, dass die Events gut ablaufen, sind wir auf die ehrenamtlichen Helfer:innen angewiesen, die uns bei den Events tatkräftig helfen.

Ich möchte mich hiermit auch nochmal bei allen Helferinnen und Helfern ganz persönlich für euren großen Einsatz bedanken, durch den die Veranstaltungen so erfolgreich geworden sind.

Die danceComp 2024 war ein voller Erfolg und die Planung der danceComp 2025 ist bereits seit Ende 2024 voll im Gange. Bei der Planung der danceComp 2026 bestehen Überlegungen, die Attraktivität durch ein erweitertes Turnierangebot noch etwas zu steigern.

Auch wurde das WiDaFe 2024 erfolgreich abgeschlossen. Die Planung für 2025 läuft und soll mit neuen Ideen insbesondere für die Nebenhalle an Attraktivität gewinnen. Um überhaupt eine aus meiner Sicht dringend erforderliche, attraktivere Gestaltung des WiDaFe erreichen zu können, haben wir bekanntermaßen den Beschluss gefasst, dieses Event in die Historischen Stadthalle Wuppertal zu verlagern und dabei von dem Dezembertermin, der international sehr stark belegt ist, auf den Januar zu verlegen. Auch hier sind wir bereits tief in die Planung eingestiegen und haben auch intensiven Kontakt zu den Fachverbänden der anderen Tanzformen aufgenommen, die sich eine Zusammenarbeit mit uns bei diesem Event vorstellen können.

Nach meiner Ansicht ist der persönliche Kontakt zu den Mitgliedsvereinen entscheidend, um deren Bedürfnisse und Anliegen besser zu verstehen. Durch den Austausch und die Gespräche können wir wertvolle Einblicke gewinnen, die dazu beitragen, die Verbandsarbeit zu optimieren. Deshalb werde ich zukünftig verstärkt diesen Weg verfolgen.

Über alles gesehen möchte ich zum Ausdruck bringen, wie viel Freude mir meine Arbeit im Präsidium macht. Die Zusammenarbeit mit dem Team und die Möglichkeit, aktiv mitzuwirken, sind für mich sehr erfüllend. Gerne möchte ich weiterhin Teil dieses Präsidiums sein, um mit meiner Arbeit den Verband weiter voranzubringen.

Generell sollten wir uns über alle wichtigen Aufgaben hinaus intensiv um die zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Verbands und um die Steigerung der Attraktivität unseres Sports bemühen. Wir müssen das Interesse bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wecken und sie für unseren Sport gewinnen, auch mit dem Ziel, mehr Personen an den Leistungssport heran führen zu können.

Martin R. Pastor
Vizepräsident

3 Bericht des Schatzmeisters

Mit dem zurückliegenden Jahr endet meine zweite Amtszeit im TNW als Schatzmeister. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich an dieser Stelle daher noch einmal bei unseren Vereinen für das in mich gesetzte Vertrauen der vergangenen Jahre bedanken.

Neustrukturierung des Haushalts

Anfang letzten Jahres hat das Präsidium sich auf einer Klausurtagung über diverse Themen ausgetauscht. Dabei wurde auch eine andere Strukturierung des Haushalts des TNW erarbeitet. Die Umstrukturierung sieht vor, einige Bereiche des TNW kostenneutral aufzustellen. Insbesondere sind dies der Bereich Lehre und der Bereich Veranstaltungen. Der Haushaltsplan 2025 wurde daher so angesetzt, dass zweckgebundene Zuschüsse für die Lehre und Einnahmen aus Teilnehmergebühren genau den Kosten sämtlicher Lehrgänge entsprechen. Lehrgänge im TNW verfolgen also keine Gewinnerzielungsabsicht, werden andererseits aber auch nicht mit Mitgliedsbeiträgen oder anderen nicht die Lehre betreffenden Einnahmen des TNW bezuschusst. Analog wurde der Haushalt für die eigenen Veranstaltungen des TNW (danceComp und Winter Dance Festival) angesetzt, da einige Teile des Veranstaltungsbetriebs in die hierfür gegründete TNW Events GmbH ausgelagert wurden. Alle anderen Bereiche und Ausgaben des TNW werden aus weiteren teilweise zweckgebundenen Zuschüssen und natürlich unseren Mitgliedsbeiträgen gedeckt.

Seit Beginn meiner Amtszeit habe ich mir vorgenommen, den Haushalt des TNW zu verschlanken. Im Rahmen des neuen Haushalts bin ich dies nun mit den Erfahrungen der letzten Jahre angegangen und möchte die Änderungen kurz erläutern. Die hierzu extra erstellten beigefügten Tabellen sollen das Verständnis erleichtern.

Auf den Tabellenseiten wurde der Haushalt zunächst nach dem alten Kontenschema über Einnahmen und Ausgaben sowie den Geschäftsbereichen zugeordneten Sachkonten aufgestellt. Farblich ist dieser Bereich gelb hinterlegt. Die Nachverfolgung der Buchungen ist teils sehr kleinteilig, zum Beispiel wurden in der Vergangenheit Kosten für Lizenzerwerbslehrgänge, Lizenzerhaltslehrgänge für Turnierleiter, Kombilehrgänge, Sportförderlehrgänge, Kaderlehrgänge und Lehrgänge des JMC separat verbucht. Jeder dieser Kostenpunkte war zusätzlich nochmals in Honorarkosten und Nebenkosten aufgesplittet. Im neuen Haushalt werden nur noch für den Verbandstag interessante und bedeutende Unterschiede gemacht. Die Lehrgangskosten mit vorher 16 verschiedenen Sachkonten werden nun zu nur noch vier signifikanten Posten zusammengefasst: Lehrgänge (Lizenzwesen), Lehrgänge (Sonstige), Kadermaßnahmen sowie Kadermaßnahmen JMC. Diese Unterscheidung bleibt sinnvoll, da die Budgets durch unterschiedliche Ressorts verwaltet werden. In den vorgenannten Beispielen sind dies die Ressorts Lehre, Breitensport/JMC, Sport und JMC. Die neuen Haushaltsansätze sind in den Tabellenseiten grün hinterlegt. Das oben erläuterte Beispiel findet sich unter Ausgaben / Abschnitt IV - V. Die orange hinterlegten Zellen stellen eine Zwischenkalkulation dar. Um im Beispiel der Lehrgänge zu bleiben: Die verantwortlichen Ressorts der einzelnen Haushaltsansätze erstellen eine interne Finanzplanung, zum Beispiel Kosten jedes für das Haushaltsjahr geplanten Lehrgangs. Daraus ergibt sich der benö-

tigte Haushaltsansatz. Bei diesen Ansätzen stehe ich in enger Verbindung mit dem jeweils verantwortlichen Ressort und achte beispielsweise im Bereich der Lehre darauf, dass die Kosten sich gemäß der oben bereits aufgeführten Strukturänderung unserer Mittelverwendung mit den der Lehre zugehörigen Einnahmen ausgleichen. Für andere Bereiche wird berücksichtigt, dass die Haushaltsansätze realistisch sind und aus den übrigen Einnahmen des TNW gedeckt werden können. Analog zum ausgeführten Beispiel der Lehre lassen sich in den Tabellen alle Überleitungen von ursprünglichen Haushaltsansätzen in den neuen Haushalt nachvollziehen. Ursprüngliche Ansätze (gelb) werden zu sinnvollen Einheiten (getrennt durch jeweils zwei graue Balken) gruppiert und dann zunächst in einen zugehörigen Budgetplan (orange) überführt. Alle Posten dieses Budgetplans bilden in Summe dann den neuen Posten im Haushalt (grün). Es ist nicht geplant, die orangefarbenen Minibudgetpläne auch zukünftig zu veröffentlichen, sie können aber auf Nachfrage jederzeit erläutert werden. Zurück im Beispiel der Lehre wird jeder einzelne Lehrgang unterjährig finanziell ausgewertet, um die Budgets im Auge zu behalten.

HAUSHALT ALT (kontenbasiert)				ZUSAMMENSETZUNG (FINANZPLAN)		HAUSHALT NEU (kostenstellenbasiert)			
Konten	Bezeichnung	HHP 2025	HHRP 2025/26	Bezeichnung	HHP 2025	Bezeichnung	HHP 2025	HHRP 2025/26	
Einnahmen									
Ideeller Bereich						I. Verwaltung			
2110	Echte Mitgliedsbeiträge Vereine	185.000,00 €	370.000,00 €	Echte Mitgliedsbeiträge Vereine	185.000,00 €				
2115	Beiträge Persönliche Mitglieder	150,00 €	300,00 €	Beiträge Persönliche Mitglieder	150,00 €				
					185.150,00 €	1	Mitgliedsbeiträge	185.150,00 €	370.300,00 €
2300	Zuschuß LSB-Personalkosten	18.536,75 €	37.073,50 €	Zuschuss LSB - Landesmittel	18.536,75 €				
2301	Zuschuß LSB-Organisationsförderung	53.287,24 €	106.574,48 €	Zuschuss LSB - Organisationsförderung	53.287,24 €				
2305	Zuschuß LSB-Leistungssport	19.870,07 €	39.740,14 €	Zuschuss LSB - NOV	19.870,07 €				
2320 / 2	Sonstige Zuschüsse (Dez. Schulungsm.)	23.000,00 €	46.000,00 €	Zuschuss DTV - Dezentrale Schulungsmaßnahmen	23.000,00 €				
2400	Sonstige Einnahmen (Stiftung 65TE auf 3 Jahre)	21.666,67 €	43.333,34 €	Zuschuss Stiftung - 65 TE auf 3 Jahre	21.666,67 €				
					136.360,73 €	2	Zuschüsse	136.360,73 €	272.721,46 €
2401	Sport €	2.000,00 €	4.000,00 €	Sporteuro	2.000,00 €				
2402	Sport € JMC	2.000,00 €	4.000,00 €	Sporteuro JMC	2.000,00 €				
					4.000,00 €	3	Sporteuro	4.000,00 €	8.000,00 €
5021	DTSA	2.900,00 €	5.800,00 €	DTSA	2.900,00 €				
						4	DTSA	2.900,00 €	5.800,00 €
Vermögensverwaltung									
3220	Spenden	- €	- €	Spenden	3.000,00 €				
3223	Spenden Veranstaltungen	3.000,00 €	6.000,00 €			5	Spenden	3.000,00 €	6.000,00 €
4150	Zinserträge	1.000,00 €	2.000,00 €	Zinserträge	1.000,00 €				
						6	Zinserträge	1.000,00 €	2.000,00 €
Zweckbetrieb						II. Lehre			
5700	Kombi Latein/Standard/Breitensp./Jugend	- €	- €	Erwerb Tr B Std	5.600,00 €				
	Kombi Latein / Standard	13.000,00 €	26.000,00 €	Erwerb WR A Std	4.400,00 €				
	Kombi Breitensport	12.700,00 €	25.400,00 €	Erwerb WR A Lat	3.300,00 €				
5702	Lizenzwerb	19.500,00 €	39.000,00 €	Erwerb Tr C Bsp Linedance	2.200,00 €				
5703	Lehrgänge Lizenzhalt	1.800,00 €	3.600,00 €	Erwerb Tr C/B ÜF	4.000,00 €				
				Erhalt Tr/WR ÜF	500,00 €				
				Erhalt Tr/WR/TL Prävention	- €				
				Erhalt Tr/WR/TL Prävention	- €				
				Erhalt Tr C Bsp Kindertanz	300,00 €				
				Erhalt TL 3x	1.000,00 €				
				DanceConvention	25.700,00 €				
					47.000,00 €	7	Lehrgänge (Lizenzwesen)	47.000,00 €	94.000,00 €
5707	Sportförderlehrgänge	2.000,00 €	4.000,00 €	SFL	2.000,00 €				
5711	Sportförderlehrgänge JMC	1.500,00 €	3.000,00 €	SFL JMC	1.500,00 €				
					3.500,00 €	8	Lehrgänge (Sonstige)	3.500,00 €	7.000,00 €
						III. Sportveranstaltungen			
5005, 50	Eintrittsgeld	75.000,00 €	150.000,00 €	Eintrittsgelder	75.000,00 €				
						9	Eintrittsgelder	75.000,00 €	150.000,00 €
5724	Startgelder	115.000,00 €	230.000,00 €	Startgelder	115.000,00 €				
						10	Startgelder	115.000,00 €	230.000,00 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb									
7012, 78	Sponsoring DC 19%, netto in 2018	8.000,00 €	16.000,00 €	Werbesponsoring	8.000,00 €				
						11	Werbesponsoring	8.000,00 €	16.000,00 €
7804	Einnahmen Standgebühren 19%	27.000,00 €	54.000,00 €	Aussteller	27.000,00 €				
						12	Aussteller	27.000,00 €	54.000,00 €
5022, 70	Sonstiges 19%	5.000,00 €	10.000,00 €	Sonstige Einnahmen 19%	5.000,00 €				
						13	Sonstige Einnahmen 19%	5.000,00 €	10.000,00 €

3 - Bericht des Schatzmeisters

Ausgaben											
ideeller Bereich				I. Verwaltung							
2425	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	- €	- €	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	- €						
2500	Abschreibung Anlagevermögen	3.500,00 €	7.000,00 €	Abschreibung Anlagevermögen	3.500,00 €						
2501	Geringwertige Anlagegüter	2.500,00 €	5.000,00 €	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.500,00 €						
					6.000,00 €	1	Abschreibungen	6.000,00 €	12.000,00 €		
2551, 25	Lohnkosten	109.544,40 €	219.088,80 €	Lohnkosten	109.544,40 €						
2555, 25	Sozialversicherungsbeiträge	24.647,49 €	49.294,98 €	Sozialversicherungsbeiträge	24.647,49 €						
					134.191,89 €	2	Personalkosten	134.191,89 €	268.383,78 €		
2660, 63	Anteilige Raumkosten	1.595,76 €	3.191,52 €	Anteilige Raumkosten	1.595,76 €						
2661	Raummiete	5.149,44 €	10.298,88 €	Raummiete	5.149,44 €						
2709	Telefon, Telefax, Homepage, Internet	900,00 €	1.800,00 €	Telefon, Internet	900,00 €						
2664, 27	Büromaterial	1.000,00 €	2.000,00 €	Büromaterial	1.000,00 €						
2702	Porto	700,00 €	1.400,00 €	Porto	700,00 €						
	PC-Zubehör (Software)	1.000,00 €	2.000,00 €	IT	1.000,00 €						
					10.345,20 €	3	Sachkosten Geschäftsstelle	10.345,20 €	20.690,40 €		
6305, 28	Bewirtungskosten	- €	- €	Bewirtungskosten	- €						
2560, 55	Reisekosten	7.000,00 €	14.000,00 €	Reisekosten	7.000,00 €						
					7.000,00 €	4	Reisekosten	7.000,00 €	14.000,00 €		
2720, 28	Buchführung, Beratungskosten	5.000,00 €	10.000,00 €	Buchführung, Beratungskosten	5.000,00 €						
					5.000,00 €	5	Buchführung, Beratungskosten	5.000,00 €	10.000,00 €		
2753	Versicherungsbeiträge	4.500,00 €	9.000,00 €	Versicherungsbeiträge	4.500,00 €						
					4.500,00 €	6	Versicherungsbeiträge	4.500,00 €	9.000,00 €		
2800	TNW-Verbandstag	1.500,00 €	3.000,00 €	TNW-Verbandstag	1.500,00 €						
2801	DTV Verbandstag	- €	- €	DTV Verbandstag	- €						
					1.500,00 €	7	Verbandstage	1.500,00 €	3.000,00 €		
2802	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	500,00 €	1.000,00 €	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	500,00 €						
					500,00 €	8	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	500,00 €	1.000,00 €		
2740, 55	Sonstige Kosten	500,00 €	1.000,00 €	Sonstige Kosten	500,00 €						
2844	Kosten Datenschutz	150,00 €	300,00 €	Datenschutz	150,00 €						
2730	Nebenkosten Geldverkehr	500,00 €	1.000,00 €	Nebenkosten Geldverkehr	500,00 €						
27301	Gerichtskosten / Mahnkosten	200,00 €	400,00 €	Gerichtskosten / Mahnkosten	200,00 €						
					1.350,00 €	9	Sonstige Kosten	1.350,00 €	2.700,00 €		
				II. Ressortbudgets							
2816	Öffentlichkeitsarbeit	5.500,00 €	11.000,00 €	Öffentlichkeitsarbeit	5.500,00 €						
					5.500,00 €	10	Öffentlichkeitsarbeit	5.500,00 €	11.000,00 €		
2830	Sport	4.000,00 €	8.000,00 €	Sport	4.000,00 €						
					4.000,00 €	11	Leistungssport	4.000,00 €	8.000,00 €		
2831	Lehre	2.000,00 €	4.000,00 €	Lehre	2.000,00 €						
					2.000,00 €	12	Lehre	2.000,00 €	4.000,00 €		
2832	Breitensport	1.500,00 €	3.000,00 €	Breitensport	1.500,00 €						
					1.500,00 €	13	Breitensport	1.500,00 €	3.000,00 €		
2302, 55	Organisationsförd. Jugend	11.000,00 €	22.000,00 €	Jugend	11.000,00 €						
					11.000,00 €	14	Jugend	11.000,00 €	22.000,00 €		
2834	Fachw. SSK	2.000,00 €	4.000,00 €	Fachw. SSK	2.000,00 €						
					2.000,00 €	15	Fachw. SSK	2.000,00 €	4.000,00 €		
2833	JMC	1.000,00 €	2.000,00 €	JMC	1.000,00 €						
					1.000,00 €	16	JMC	1.000,00 €	2.000,00 €		
				III. Abgaben und Zuschüsse							
2752	Abgabe Fachverband	14.423,64 €	28.847,28 €	Abgabe LSB	14.423,64 €						
					14.423,64 €	17	Abgabe LSB	14.423,64 €	28.847,28 €		
2820	Schulsport (Förderpreise)	3.500,00 €	7.000,00 €	Förderpreise	3.500,00 €						
					3.500,00 €	18	Förderpreise	3.500,00 €	7.000,00 €		
2840	Gardetanz DVG	- €	- €	Gardetanz DVG	- €						
2841	Gardetanz LKT	3.000,00 €	6.000,00 €	Gardetanz LKT	3.000,00 €						
2842	Rock'n Roll	2.500,00 €	5.000,00 €	Rock'n Roll	2.500,00 €						
					5.500,00 €	19	Zuschüsse an Fachverbände	5.500,00 €	11.000,00 €		
				IV. Lehre							
5820	Honorare	- €	- €	Erwerb Tr B Std	6.400,00 €						
	Standard / Latein Kombi	24.000,00 €	48.000,00 €	Erwerb WR A Std	4.400,00 €						
	Breitensport Kombi	20.000,00 €	40.000,00 €	Erwerb WR A Lat	4.400,00 €						
5821	Nebenkosten	- €	- €	Erwerb Tr C Bsp Linedance	3.800,00 €						
	Standard / Latein	- €	- €	Erwerb Tr C/B UF	4.000,00 €						
	Breitensport	- €	- €	Erhalt Tr/WR UF	350,00 €						
5822, 58	Honorare	23.000,00 €	46.000,00 €	Erhalt Tr/WR/TL Prävention	100,00 €						
5030, 55	Nebenkosten	- €	- €	Erhalt Tr/WR/TL Prävention	850,00 €						
5824	Honorare	3.000,00 €	6.000,00 €	Erhalt Tr C Bsp Kindertanz	700,00 €						
5825	Nebenkosten	- €	- €	Erhalt TL 3x	1.000,00 €						
				danceConvention	44.000,00 €						
					70.000,00 €	20	Lehrgänge (Lizenzwesen)	70.000,00 €	140.000,00 €		
5830	Honorare	1.400,00 €	2.800,00 €								
5831	Nebenkosten	600,00 €	1.200,00 €	SFL	2.000,00 €						
5837	Honorare JMC	1.000,00 €	2.000,00 €	SFL JMC	1.500,00 €						
5838	Nebenkosten JMC	500,00 €	1.000,00 €		3.500,00 €	21	Lehrgänge (Sonstige)	3.500,00 €	7.000,00 €		
2829, 56	Kadermaßnahmen	1.000,00 €	2.000,00 €			V. Sport					
5828	Honorare	30.500,00 €	61.000,00 €								
5829	Nebenkosten	5.000,00 €	10.000,00 €	Kadermaßnahmen	36.500,00 €	22	Kadermaßnahmen	36.500,00 €	73.000,00 €		
5832	Honorare Kader JMC Jugend	4.000,00 €	8.000,00 €								
5833	Nebenkosten Kader Jugend JMC	1.000,00 €	2.000,00 €	Kadermaßnahmen JMC	5.000,00 €	23	Kadermaßnahmen JMC	5.000,00 €	10.000,00 €		
2805	Spitzensport (Alle Altersgruppen)	33.500,00 €	67.000,00 €	Spitzensport Jugend	- €						
2806	Spitzensport JMC	6.000,00 €	12.000,00 €	Spitzensport	33.500,00 €						
	Senioren-sport	2.000,00 €	4.000,00 €	Spitzensport JMC	6.000,00 €						
				Senioren-sport	2.000,00 €						
					41.500,00 €	24	Spitzensportförderung	41.500,00 €	83.000,00 €		
2704	Urkunden, Medaillen, Nadeln	2.600,00 €	5.200,00 €	Urkunden, Medaillen, Nadeln	2.600,00 €	25	Urkunden, Medaillen, Nadeln	2.600,00 €	5.200,00 €		
5289, 63	Veranstaltungen (z.B. dancercomp)	233.000,00 €	466.000,00 €	Sportveranstaltungen	233.000,00 €	26	Sportveranstaltungen	233.000,00 €	466.000,00 €		
Einnahmen				612.910,73 €	1.225.821,46 €	Einnahmen				612.910,73 €	1.225.821,46 €
Ausgaben				612.910,73 €	1.225.821,46 €	Ausgaben				612.910,73 €	1.225.821,46 €
VEREINSERGEBNIS				- €	- €	VEREINSERGEBNIS				- €	- €

TNW Events GmbH

Ein weiterer wesentlicher Teil meiner Arbeit als Schatzmeister war es, die TNW Events GmbH als einer von drei Geschäftsführern zu führen. An dieser Stelle möchte ich erneut darauf hinweisen, dass der Veranstaltungsbetrieb des TNW mit der danceComp und dem Winter Dance Festival im aktuellen Jahr erneut ein Volumen von voraussichtlich etwa 235 T€ ausmachen wird. Dies entspricht knapp 40% des Haushaltsvolumens des TNW, weswegen eine solide Finanzplanung dieses Bereichs unabdingbar ist, um finanziell gut aufgestellt zu bleiben und den Haushalt des TNW nicht durch einen einzelnen Fehlschlag gefährden zu können. Seit Beginn meiner Amtszeit ist es uns gelungen, den Veranstaltungsbetrieb ausgeglichen zu planen und durchzuführen. Dies streben wir weiterhin wie oben bereits erläutert an. Wir bemühen uns, große Teile des Geschäfts in die TNW Events GmbH zu überführen. Wie schnell und vollständig uns dies gelingt, ist schwer zu prognostizieren. Daher ist der Veranstaltungsbetrieb vorsorglich auch weiterhin mit nennenswerten Summen im Haushalt des TNW angesetzt. Für weitere Details zum vergangenen Jahr und den Zusammenhang des Verbands und der GmbH möchte ich auch auf den Bericht unseres Präsidenten verweisen. Zuletzt muss erwähnt werden, dass wir weiterhin sehr sorgfältig abwägen, in welcher Höhe wir Meldegebühren und Eintrittsgelder ansetzen müssen, damit sich unsere Veranstaltungen tragen und kein zu großes Risiko eines schwer verschmerzbaeren finanziellen Fehlschlags besteht.

Breaking

Der Aufbau der Sportstruktur im Bereich Breaking und deren Finanzierung hat uns vor den olympischen Spielen vor große Herausforderungen gestellt. Die Förderstruktur hatte sich durch den neuen vorläufig olympischen Verbandsteil (VOV) Breaking in den Vorjahren verändert. Fördergelder waren dabei an Bedingungen geknüpft, die sich aufgrund einer fehlenden Lizenzstruktur im Bereich Breaking weiterhin nicht ohne Weiteres erfüllen ließen. Aus den Erfahrungen haben wir gelernt und den Bereich Breaking im vergangenen Jahr daher letztmalig komplett aus Eigenmitteln finanziert und im Jahr 2025 aus Kostengründen komplett eingestellt. Dies betrifft jedoch nur die Förderung des Leistungssports bzw. den Kaderbetrieb Breaking. Eine Fortführung von Breaking als Sportart in unseren Vereinen und die Nutzung unserer Verbandsinfrastruktur durch Mitglieder dieser Tanzsparte ist selbstverständlich weiterhin möglich.

Mitgliedsbeiträge

Im vergangenen Jahr 2024 griff erstmals die im Vorjahr beschlossene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Auf dem letzten Verbandstag haben wir aufgrund der guten Haushaltslage des TNW entschieden, für das Jahr 2025 keine weitere Beitragserhöhung zu beantragen. Allerdings habe ich auf diesem Verbandstag und auch in meinem Bericht im Verbandstagsheft 2023 bereits darauf hingewiesen, dass eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge in den Folgejahren sehr wahrscheinlich nicht vermieden werden kann, da inflationsbedingte Kostensteigerungen aufgefangen werden müssen. Daher beantragt das Präsidium in diesem Jahr eine Änderung der Finanz- und Kostenordnung, welche die Mitgliedsbeiträge ab 2026 um jeweils 0,12 € pro Jahr und Mitglied erhöht. Für Details und auch eine kurze Begründung möchte ich auf den Antrag des Präsidiums zur Änderung der Finanz- und Kostenordnung verweisen.

Mitwirkung am Jugendschutzkonzept

Zusammen mit der Jugend und unserer Sportwartin habe ich das bis Ende 2024 für Verbände verpflichtend zu erstellende Jugendschutzkonzept mitentwickelt. Danach war es mir ein besonderes Anliegen, die vom DTV neu eingeführten Pflichtlehreinheiten für sämtliche DTV-Lizenzen für alle Mitglieder des TNW kostenfrei anzubieten. Wir hoffen, dieses Angebot dauerhaft aufrecht erhalten zu können. Der Besuch dieser Lehrgänge ist grundsätzlich auch für interessierte Mitglieder des TNW ohne Lizenz kostenfrei möglich. Außerdem habe ich zusammen mit der Sportwartin die Ordnung zur Vergütung von Wertungsrichtern und Turnierleitern neu gefasst. Ziel war es, das ausgefaserte System vieler Sonderfälle zu vereinheitlichen. Dazu wurden Vereine und Wertungsrichter kontaktiert und befragt. In einem kleinen Team aus der Mitte von Vereinen, Funktionären und Lizenzinhabern wurde eine Lösung für den Bereich Einzel- sowie Formationstanz Standard / Latein gefunden. Es ist geplant, die Ordnung durch eine Nachbefragung in diesem Jahr zu überprüfen. Der Bereich JMC wird nicht mehr durch den TNW sondern durch bundesweite Ordnungen des DTV geregelt.

Beauftragung für Controlling

Zum Ende meiner zweiten Amtszeit wurde vor einiger Zeit eine neue „Beauftragung für Controlling“ im TNW geschaffen, welche mit Dr. Hilmar Schadrack besetzt werden konnte. Ziel dieser Beauftragung ist es, Aufgaben und Zuständigkeiten des Schatzmeisters einer weiteren Person zugänglich zu machen. Dies dient nicht nur der Arbeitserleichterung, sondern soll vor allem auch dabei helfen, Wechsel im Amt des Schatzmeisters zu erleichtern. Neben der Tatsache, dass die beauftragte Person Gefallen an der Aufgabe des Schatzmeisters finden und sich eine Nachfolge vorstellen könnte, bildet sie auch eine Konstante im Team Finanzen, auf die eine neue Person im Amt zurückgreifen kann.

Danksagung

Abschließend möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Kollegen im und außerhalb des TNW herzlich für die Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank geht an unsere beiden Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Andreas Picker und Nicole Schey, die in den letzten Jahren immer verantwortungsvollere Aufgaben übernommen haben. Ohne die professionelle Hilfe und vertrauensvolle Zusammenarbeit wäre die Ausübung eines Ehrenamts im Präsidium in Zeiten wachsender Ansprüche heutzutage kaum noch zu bewältigen.

Benjamin Hirsch

Schatzmeister

4 Bericht der Sportwartin

Wie schnell ein Jahr vorbeigeht, merkt man, wenn es heißt, ein Bericht steht an. Und wie jedes Jahr gab es Dinge, die sich kontinuierlich wiederholen und Neuerungen, vor allem in der stark veränderten Turnierlandschaft aufgrund von massiven Schwankungen in den Startklassen aller Turnierformen oder einfach, weil langjährige Personen im Ehrenamt ihre Beauftragung niederlegen.

Anfang des Jahres teilte Thomas Kokott mir mit, dass er nach Abschluss der Formationssaison seine Beauftragung nicht weiterführen wollte und das Amt einem Jüngeren in die Hände geben wollte. Dieser wurde aus der Sicht des TNW-Präsidiums schnell in der Person von Christoph Schüth gefunden, der in der Szene schon im Vorjahr als ZWE im Formationssport positiv auf sich aufmerksam machte. Seine Arbeit und Engagement für Formationen im DTV-Fachausschuss und im TNW wird die leider rückläufige Sparte hoffentlich ein wenig stoppen können. Seine positive persönliche Kommunikation hat massiv zu einem reibungslosen Ablauf der letzten und diesjährigen Saison beigetragen.

Die Formation aus Oberhausen hat nach ihrem Aufstieg in die erste Bundesliga einen guten Estand in der ersten Liga Standard gehabt und einen neuen Lizenzträger für die Formationen in TNW kann man ebenfalls vermelden. Alles weitere wird Christoph Schüth in seinem Bericht erwähnen.

Die Starterzahlen sind bei vielen Turnieren in NRW nicht weiter rückläufig, nach Lizenzen sogar wieder leicht gestiegen, jedoch ist eine sinnvolle Planung im Jahresverlauf kaum möglich. Während im März/April sowie im September und zur Weihnachtszeit die Vereine alle an den selben Wochenenden Turniere stattfinden lassen wollen, gibt es auch Monate, an denen leider kein Interesse besteht. Leider möchten die Vereine meist auch an den Blöcken festhalten, obwohl es diese seit meinem Amtsantritt nicht mehr geben muss. Gerade durch den stark wachsenden Bereich der SolistInnen, könnte man Turniertage besser schachteln und stattfinden lassen, wenn man diese Turniersparte mit einbinden würde.

Im Jahr 2024 hatten wir Ende des Jahres 110 Lizenzen im Solobereich von U 8 bis MAS IV, Anfang 2025 sind es derzeit 180 LizenzträgerInnen. Ab dem 1. Juli 2025 wird der Doppelstart auch in dieser Sparte kommen, so dass diese Zahlen auf Turnieren nochmals deutlich gesteigert werden. Im Bereich der Jugend gibt es einige SolistInnen, die sowohl als Solo als auch als Paar an den Start gehen. Liebe Vereine traut euch, eure Turnierlandschaft zu verändern.

Aufgrund einiger Anfragen bemühten sich Benjamin Hirsch, in seiner Funktion als Schatzmeister und ich Gespräche mit den Veranstaltern von Turnieren zu führen, um deren Sorgen und Nöte bei der Finanzierung der Turniertage zu beleuchten. Bei allen herrschte die übereinstimmende Meinung, dass die Kosten für die WertungsrichterInnen den höchsten Posten in Anspruch nehmen. Daraufhin haben wir über mehrere mediale Austauschrunden einen Arbeitskreis zum Thema „Vergütungsordnung“ gegründet, der sich dieser Problematik sowohl steuerrechtlich als auch aus der Sicht des Ehrenamtes und des aktiven Sportlers näherte und auf insgesamt drei Sitzungen zu

einem Ergebnis kam. Der JMC-Bereich, der durch den DTV geregelt wird, entschied sich dann weiterhin der DTV-Vergütung zu folgen, sodass fortan ohne diese Sparte weitergearbeitet wurde. Im April hatten wir die ab Juli 2024 geltende Vergütungsordnung dem Präsidium vorgelegt, das diese auf der Aprilsitzung dann auch final beschlossen hatte. Die neue Vergütungsordnung ist auf der Homepage unter Downloads zu finden.

Im Jahr 2024 haben drei Kadermaßnahmen stattgefunden, die sowohl für die Hauptgruppen als auch für die Jugendklasse gemeinsam stattfanden. An Fronleichnam fand unter der Federführung der beiden Landestrainer zum ersten Mal seit vielen Jahren eine Sichtungsmäßnahme der D bis S-Klassen statt, an der wir einige Paare neu für den Landeskader benannten bzw. als Gäste einluden. Die erneut stattgefundenen Open Practices sorgten dafür, dass die Paare aus Nordrhein-Westfalen noch ein wenig mehr zusammenrückten und sich inzwischen auch auf Turnieren außerhalb des TNW unterstützen. Bis zu 100 Paare haben an den kostenfreien Maßnahmen teilgenommen. Seit diesem Jahr wurden diese Practices für die anderen LTV zu einer minimalen Pauschale geöffnet.

Das Thema Breaking nahm im vergangenen Jahr wieder ein großes Zeitfenster in Anspruch. Trotz der vielen Erfolge auf DMs sowie nationalen Battle Contests mussten wir erneut feststellen, dass die Strukturen, die wir im Land bereits geschaffen hatten, nicht ausreichten, um die Sparte Breaking zu stabilisieren und aus Landesmitteln zu fördern. Wir entschließen uns, das Jahr aus eigenen Mitteln bis zu den Olympischen Spielen zu unterstützen. Die Einsparung einerseits stieß bei den Breakern auf Unverständnis, andererseits war die Hoffnung die Kader bis zu den Olympischen Spielen weiterzuführen gegeben und im Anschluss an erfolgreiche Spiele finanzielle Mittel möglich zu machen. Bereits Anfang 2024 wurde den meisten klar, dass Breaking eine einmalige Veranstaltung bei Olympia werden würde. Leider hatte sich keine einzige Athletin oder Athlet weder aus dem TNW noch aus dem gesamten Bundesgebiet qualifiziert. Schweren Herzens haben wir uns im August entschieden, die Sparte Breaking gänzlich einzustellen. Wir stehen jedoch auch hier weiterhin allen Breakern bei Fragen zur Verfügung. Die erfolgreichen BreakerInnen sind allesamt im Bundeskader des DTV aufgenommen und bekommen so den nötigen Support.

Mitte des Jahres legte der Aktivensprecher Vinzenz Dörlitz sein Amt nieder, ab Oktober kam wieder Bewegung in diese Beauftragung, in dem man einen Wahlausschuss nach der auf dem Verbandstag 2023 verabschiedeten neuen Wahlordnung ins Leben rief. Ende des Jahres erfolgte dann der Wahlauftrag, der einen Kandidaten hervorrief. Mit diesem Verbandstag tritt Julian Schulte-Austum die Nachfolge als Aktivensprecher an, den das Gremium der Aktiven Mitte März 2025 wählte.

Aus sportlicher Sicht war das Jahr 2024 wieder sehr erfolgreich. Durch viele Trennungen oder Karriereenden und einige Terminkollisionen mit internationalen Pflichtturnieren der S-Paare waren wir etwas weniger auf DMs vertreten als Anfang 2024 gedacht. Die Landesmeisterschaften wiesen weiter steigende Teilnehmerzahlen auf, die ersten richtigen Landesmeisterschaften in den Solo-Klassen der Jugend, Junioren, Kids sowie

Hauptgruppen und Seniorenklassen wurden angeboten. Vorerst ein letztes Mal wurden Kombinationsmeisterschaften durchgeführt, da keine Teilnahmepflicht für Deutsche Meisterschaften mehr notwendig ist. Dafür feierte die neu ins Leben gerufene TNW-Serie NRW.comp einen tollen Einstand, sowohl auf der danceComp im Sommer in Bielefeld bei Sonne, Strand und Ananas, in Recklinghausen mit Kohle und Grubenlampen als auch bei der Endveranstaltung in Düsseldorf bei Glühwein und Keksen. Hier haben wir die sowohl negative wie positive Kritik ausgewertet und noch holperige Dinge den Bedürfnissen angepasst.

Auf Deutschen Meisterschaften sowie Pokalen erreichten Paare aus dem TNW insgesamt 42 mal das Finale. Achtmal dufte die Goldmedaille, zehnmal die Silber- und neunmal die Bronzemedaille überreicht werden und mit nach Nordrhein Westfalen reisen.

Besonders zu erwähnen ist Familie Denius, die 2024 mit sechs Medaillen nach Hause fuhr. Bei den Latein DMs haben die beiden Brüder und der Cousin den gesamten Medaillensatz ertanzt. Über 10 Tänze kamen noch einmal Silber und Gold hinzu. Auf WMs durften Kirill und Jana ihre ersten WM-Finalteilnahmen feiern, die beiden Brüder und ihre beiden Partnerinnen beendeten leider im Sommer vorzeitig ihre Partnerschaften, sodass andere Paare das Glück hatten, an einer WM teilnehmen zu können.

Unsere 10-Tänzer hatten auch in der Hauptgruppe ein strammes Programm, vor allem David Jenner und Elisabeth Tuigunov, die bereits ihren vierten Titel über 10 Tänze in der Hauptgruppe gewannen und im September nach dem Erreichen des 8. Platzes auf der WM ihren 10 Tänze-Abschied verkündeten.

Kai Axt und Maria Heckel verabschiedete sich in ihrem letzten Under 21-Jahr mit dem Semifinale bei ihrer WM über 10 Tänze, zwei Gold- und einer Silbermedaille. Mit inzwischen 24 Deutschen Meistertiteln bestätigen diese beiden Paare ihre Ausnahmeposition der letzten Jahre in ihren Alterskategorien.

Artur Balandin und Anna Salita vom T.T.C Rot Weiß Silber Bochum etablierten sich auf der Weltbühne in allen wichtigen Semifinalen und feierten in der Hauptgruppe den ersten Deutschen Meistertitel in der Lateinszene nach vielen Jahren harter Arbeit.

Über die unzähligen Teilnahmen an internationalen wie nationalen Turnieren aller Altersklassen möchte ich mich an dieser Stelle bedanken und den Sportlern Respekt aussprechen, die bereit sind, die immer steigenden Kosten und Mühen auf sich zu nehmen. Erfreulich ist es auch für die Ausrichter der TNW Offenen Turniere, dass das Interesse der Paare an den vermeintlich kleineren Turnieren wieder etwas zunimmt, denn die Vereine sind diejenigen ohne die der Verband nichts wäre.

An dieser Stelle allen TänzerInnen und Vereinen aller Sparten ein großes Dankeschön!

Aussicht 2025

Mit Beginn des Jahres wurden weitere Gespräche mit Sportlern, Trainern, Wertungsrichtern sowie Funktionären aus dem eigenen und anderen LTVs geführt, wie man den Sport auch weiterhin kulturell als auch sportlich wieder nach vorne bringen könnte. Inzwischen ist allen bewusst, dass das einer enormen Kraft und Anstrengung bedarf, Grundlagen müssen im Breitensport aller Altersklassen gelegt werden.

Um den Leistungssport finanziell zu stützen, müssen intensive Gespräche zu Sponsoren gesucht werden. Es hat sich gezeigt, dass der Landessportbund NRW weitere Sparmaßnahmen angehen wird, so dass man in Zukunft andere Wege gehen muss. Einsparungen werden bereits im Ressort Sport an jedweder Stelle getätigt und müssen auch weiterhin verfolgt werden. Kader werden sich weiter nach den DOSB-Richtlinien verändern müssen. Ehrenkodex und erweiterte Führungszeugnisse halten in allen Ebenen Einzug.

Viele Terminkollisionen seitens des DTV und des Weltverbandes WDSF machen es ebenfalls weiterhin schwer möglich, eine gute und frühe Zeitplanung für alle zu erwirken. Wir versuchen aber auch an dieser Stelle unser Bestmögliches zu tun, in dem die Vergabe von Turnieren um einen Monat weiter nach hinten gelegt wurde und Landesmeisterschaften erst im zweiten Quartal vergeben werden. So kann man besser sehen, welche Startzahlen sich wie entwickeln.

An dieser Stelle ist es Zeit, mich zu bedanken und zwar bei meinen Beauftragten, für die vertrauensvolle und positive Zusammenarbeit, für die stetige Hilfe seitens der TNW-Geschäftsstelle, die uns Ehrenamtler unterstützt und bei meinem Präsidium für die konstruktive wie auch positive Kommunikation im letzten Jahr, auch wenn die Aufgaben teils zeitaufwendiger waren als gedacht.

Saskia v. Schroeders

Sportwartin

4.1 Bericht der Beauftragten für den Masters-Leistungssport

Die Aufgabeninhalte der Senioren-Leistungssport-Beauftragten TNW umfassen in enger Zusammenarbeit mit der Sportwartin sowie der Kaderbeauftragten die Vorbereitung von Trainingsmaßnahmen sowie die Betreuung der Paare.

Trainingsmaßnahmen

Die Folgen der Corona-Pandemie sind meines Erachtens noch nicht ausgestanden und dämpfen auch weiterhin das Sportgeschehen. Die Anzahl der lizenzierten Turnierpaare im Masters-Bereich ist auf den ersten Blick zufriedenstellend. Allerdings sieht die Realität anders aus. Die Turniermeldezahlen für offene Turniere sowie für Landesmeisterschaften waren teilweise äußerst gering. Um das Tanzgeschehen, insbesondere das Training, anzukurbeln und interessant zu gestalten, bot der TNW in Absprache mit der Sportwartin und der Kaderbeauftragten im Oktober eine Masters-Sonderschulung Standard und Latein an. Integriert wurde der Lehrgang in den TNW Kombi-Lehrgang. Es wurden alle Endrunden-Paare der vorangegangenen S I-IV-Meisterschaften in Standard und Latein eingeladen. In den Räumlichkeiten des TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß nahmen die Paare das Angebot zum kostenfreien Training bei namenhaften Trainern und Trainerinnen gern an. Insgesamt waren die beiden Trainingstage ein voller Erfolg. In 2025 wird es im März erneut ein Trainingswochenende für unsere Masters-Paare geben, ebenfalls mit einer sich anschließenden Open Practice Einheit.

Betreuung der Masters-Paare

Im vergangenen Jahr besuchte die Masters-Beauftragte regelmäßig die anstehenden Masters-Landesmeisterschaften. Unsere Paare ertanzten sich national wie international wieder viele gute Platzierungen. Neben der Betreuung stehe ich selbstverständlich allen Masterspaaren für Fragen, Wünsche und Probleme zur Verfügung.

Dagmar Stockhausen

Beauftragte Masters-Leistungssport

4.2 Bericht der Beauftragten für den Zentralen Wertungsrichtereinsatz

4.2.1 ZWE Rheinland und Westfalen

Im Folgenden eine kurze Statistik für das Jahr 2024:

Westfalen insgesamt **59** WR Std/Lat

S/S Lizenz	20 WertungsrichterInnen - davon 6 Frauen
A/S Lizenz	3 WertungsrichterInnen - davon 0 Frauen
S/A Lizenz	10 WertungsrichterInnen - davon 4 Frauen
S/C Lizenz	2 WertungsrichterInnen - davon 0 Frauen
C/S Lizenz	2 WertungsrichterInnen - davon 1 Frau
A/A Lizenz	14 WertungsrichterInnen - davon 6 Frauen
A/C Lizenz	2 WertungsrichterInnen - davon 2 Frauen
C/A Lizenz	2 WertungsrichterInnen - davon 0 Frauen
C/C Lizenz	4 WertungsrichterInnen - davon 1 Frau

Rheinland insgesamt **96** (47 ehemaliger NR + 49 ehemaliger MR) WR
(bzw. 59 Männer + 37 Frauen) Std/Lat

S/S Lizenz	44 WertungsrichterInnen - davon 18 Frauen
A/S Lizenz	- WertungsrichterInnen
S/A Lizenz	3 WertungsrichterInnen - davon 1 Frau
S/C Lizenz	3 WertungsrichterInnen - davon 2 Frauen
C/S Lizenz	3 WertungsrichterInnen - davon 1 Frau
A/A Lizenz	22 WertungsrichterInnen - davon 9 Frauen
A/C Lizenz	8 WertungsrichterInnen - davon 2 Frauen
C/A Lizenz	3 WertungsrichterInnen - davon 1 Frau
C/C Lizenz	9 WertungsrichterInnen - davon 3 Frauen

Insgesamt sind 154 WertungsrichterInnen aus NRW im Portal gelistet. Davon 59 aus Westfalen, 96 aus dem Rheinland. Darüber hinaus sind eine ganze Menge WR aus dem gesamten Bundesgebiet im ZWE Portal registriert.

Aufgrund der drastisch gestiegenen Lizenzgebühren haben sich etliche WR entschlossen, ihre Lizenz nicht mehr neu zu beantragen.

Katarina Bauer, Dr. Michael Hesse

Beauftragte für den Zentralen Wertungsrichtereinsatz

4.2.2 ZWE Formation

ZWE-Portal

Seit Einführung des neuen ZWE-Portals können Formationsturniere direkt aus dem ESV-Portal automatisch ins ZWE-Portal übernommen werden.

DTV-Homepage

Seit der Saison 2024/2025 ist Dr. Daniel Mertens für die Pflege der Ligatabellen West (2. BL, RL und LL) verantwortlich. Hierzu gehören die Mannschaftsaufstellungen, Startreihenfolgen, Turnierergebnisse, Turnierinformationen, ...

Turniergeschehen und Ligen

Die Turniersaison im TNW läuft vom 18.01.2025 bis 23.03.2025 und ist somit deutlich früher und straffer als in der vorherigen Saison. Insgesamt sind 14 Turniertage (teilweise mit 2 Ligen) für die Formationsligen des Ligabereiches West und der 2. BL West angesetzt.

Übersicht der Ligen im Ligabereich West:

Liga	Anzahl Mannschaften	Anzahl Turniere
2. BL West LAT	9	5
2. BL Süd/West STD	6	3
RL West LAT	7	5
LL West LAT	5	5
HL West- LAT/STD	flexibel	4

Aufgrund der geringen Anzahl der Formationen in der 2. BL STD haben der Ligabereich West (eine Mannschaft) und der Ligabereich Süd (fünf Mannschaften) beschlossen, eine gemeinsame 2. BL STD zu bilden und diese nur mit 3 Turnieren durchzuführen (zwei im Ligabereich Süd und eins im Ligabereich West).

Änderungen TSO

Mit der Saison 2024/2025 dürfen Formationen schon ab 5 Paaren starten (bisher 6 Paare).

Mit der Saison 2024/2025 dürfen in der LL, RL und 2. BL gleichgeschlechtliche Paare starten (maximal 50 % der Paare).

Pilot neues Wertungssystem

In der Saison 2024/2025 findet in den Ligabereichen Nord und Süd ein Pilot für ein angepasstes Wertungssystem statt. Nach Beendigung des Piloten wird entschieden, ob das neue Wertungssystem in der Saison 2025/2026 in allen Ligabereichen Anwendung findet.

Wertungsrichtererwerbslehrgang

Über den Jahreswechsel 2024/2025 hat ein Wertungsrichtererwerbslehrgang im Ligabereich Süd stattgefunden. Erfreulicherweise können wir einen weiteren Formationswertungsrichter im TNW begrüßen.

Im Zeitraum September 25 - November 25 findet ein erneuter Wertungsrichtererwerbslehrgang (Kombi WR-C und WR-F) in Bremen statt. Anmeldeschluss ist der 15.08.2025.

Wertungsrichter

In 2025 gibt es im TNW 29 FormationswertungsrichterInnen mit einer gültigen Lizenzmarke (23 Männer und 6 Frauen). Davon sind 28 im Besitz einer F1-Lizenz und ein Wertungsrichter im Besitz einer F2-Lizenz.

Übersicht der Wertungsrichter-Einsätze nach Anzahl der Turniere:

Liga	Wertungsrichter	Wertungsrichterinnen
Deutsche Meisterschaft	0	1
Relegationsturnier zur 1. BL LAT	1	0
Relegationsturnier zur 1. BL STD	1	0
1. BL LAT	3	1
1. BL STD	1	1
2. BL Nord LAT	1	1
2. BL West LAT	13	2
2. BL Süd/West STD	3	1
2. BL Süd LAT	2	0
RL West LAT	19	6
LL West LAT	16	5
HL West LAT/STD	15	3
RL Nord LAT	0	1
Formationsturnier Niederlande	2	0
Gesamt	77	22

Unter Berücksichtigung von gültigen Lizenzen, Terminfreigaben, offenen Startbüchern, Vereinszugehörigkeiten, Trainer- und Beratertätigkeiten, sowie persönlichen Beziehungs- und Abhängigkeitsverhältnissen wurden 99 Wertungsrichtereinsätze für 35 Turniere an 26 Turniertagen geplant. Jeder Wertungsrichter / jede Wertungsrichterin hat mindestens einen Einsatz (Turnier), im Durchschnitt waren es 3,5 (Turniere).

Um zu vermeiden, dass ein Wertungsrichter / eine Wertungsrichterin dieselbe Liga im TNW zweimal wertet, mussten für 6 Turniere 3 WertungsrichterInnen aus anderen Ligabereichen (2 x Nord und 1 x Süd) eingesetzt werden.

Christoph Schüth

Beauftragter für den Zentralen Wertungsrichtereinsatz Formationen

4.3 Bericht der Beauftragten für Jazz & Modern/Contemporary

Das Ligajahr 2024 begann für die West JMC-Formationen gewohnt früh im Februar. 46 Ligaturniere an 13 verschiedenen Orten zogen zahlreiche motivierte Tänzerinnen und Tänzer auf die Fläche, um für eine gute Platzierung oder sogar einen Aufstieg zu tanzen. Ein paar hatten am Ende der Saison das Glück einen der begehrten Nachrückplätze in die 2. Bundesliga zu ergattern.

Der TNW stimmte sich auch in diesem Jahr vor Saisonbeginn beim Ligatreffen mit den Formationen und Vereinen über mögliche Anpassungen und Veränderungen ab. Voller Spannung begann man eine Saison, in der wie gewohnt Auf- und Abstiege im Fokus standen. Wir danken den 13 Ausrichtern für die liebevoll und gut organisierten Turniere!

Aus den Bereichen

Kader

Wie in den Vorjahren verfolgt der Kinder- und Jugendkader das Ziel, aufstrebende Teams aus den Nachwuchsligen zu fördern. In der Saison 2023/2024 nahmen vier Formationen an den sechs gemeinsamen Kaderterminen teil. Zudem erhielt jedes Team ein individuelles Coaching des Trainings sowie der Choreografie. Der Erfolg des Konzepts zeigte sich in den Platzierungen der Teams in der jeweils oberen Tabellenhälfte, wobei einem Team der Aufstieg gelang und sich ein weiteres sogar für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnte. Auch in der Saison 2024/2025 wird das Konzept fortgeführt.

Lehre

Im Bereich Lehre wurden in der Saison 2023/2024 erneut die TNW JMC Tanztage ausgerichtet. Mit Felix Berning, David Leonidas Thiel und Zoe Lenzi konnten wir internationale Dozenten für Workshops im Bereich Modern, Floorwork, Partnering und Techniktraining gewinnen. Mit bis zu 40 Teilnehmern pro Kurs waren die Workshops ein voller Erfolg.

Für die Saison 2024/25 soll das Thema Tanzathletik als Pilotprojekt in Form von Online-Vorträgen und Präsenzworkshops in den Vordergrund gestellt werden. Die Lehrgänge werden von Julia Tenhagen und weiteren externen Dozenten angeleitet.

Breitensport

Der bereits gut etablierte Newcomer Pokal fand auch 2024 erneut in Dülmen statt. Auch in diesem Jahr gingen wieder über 100 Tänzerinnen und Tänzer an den Start. Bei der DJK Dülmen konnten sich Breitensporttänzer*innen in einem eigenen Wettbewerb messen und Turnierluft schnuppern. Der Newcomer Pokal ist somit immer wieder für viele ein Sprungbrett ins Solo/Duo-Geschehen.

Seit 2019 gibt es keine Formations-Pokalserie mehr in NRW. Das bisherige Konzept wurde dem aktuellen Bedarf – insbesondere nach Corona - nicht mehr gerecht. Um den Breitensport weiter zu fördern und frischen Wind in den bisherigen Ablauf zu bringen, setzt das JMC-Team den Fokus für 2025 wieder deutlicher auf den Breitensport-

bereich und hat sich in diesem Bereich mit Chiara Valente und Ramona Franke als Breitensport-Team verstärkt.

Öffentlichkeitsarbeit/Internet/Social Media

Öffentlichkeitsarbeit und Internet: In Form eines E-Mail-Newsletters werden saisonrelevante Themen direkt an die Vereinsvertreter*innen weitergegeben. Zusätzlich sind Dokumente zur Saison bzw. zu Ausschreibungen sowie Protokolle auf der Homepage des TNW/ Rubrik Jazz & Modern/Contemporary einsehbar.

Social Media: Seit Saisonstart 2025 verfügt das JMC-Team außerdem über einen eigenen Instagram-Kanal "tnw_jmc", um der zunehmenden Bedeutung von Social Media für Vereine und Formationen gerecht zu werden. Das Vernetzen mit den Vereinen und das gegenseitige Verlinken zum Teilen von Content lief in der aktuellen Saison erfreulich gut an. Ebenso werden dort TNW- und DTV-Veranstaltungen, Lehrgänge und Workshops beworben.

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Internet/Social Media wird federführend von Denise Leibel und Jana-Maria Ollig betreut.

Turnierwesen – TL- und WR-Einsatz

Da man in 2024 erneut auf ein Relegationsturnier verzichtet hatte, ergaben sich die Auf- und Abstiege aus den finalen Ligatabellen. Die Ergebnisse der einzelnen Turniere während der Saison waren oft recht unterschiedlich, so dass die Spannung bis zum Ende der Saison gewahrt wurde. Durch die Neueinführung einer Kinderverbandsliga zur Saison 2025, war die Spannung besonders im Kinderbereich recht groß – durften doch die jeweils besten fünf Formationen der beiden Kinderligen aufsteigen!

Seit Herbst 2024 gibt es den neuen WhatsApp-Kanal „DTV JMC WR/TL“: Dies ist ein bundesweiter Kanal zum schnellen Austausch mit WR/TL, über u.a. Einsätze, Neuerungen, Fortbildungen etc. Ebenso seit Herbst gibt es ein neues WR-/TL-Portal. Dies bietet eine größere Transparenz und ist nun besser kompatibel für mobile Endgeräte.

Aus dem JMC-Team ist Eike Göbel für den Bereich Turnierwesen sowie die Einteilung des Turnierleiterteams verantwortlich. Um den Bereich Wertungsrichtereinsatz kümmert sich Levinia von Werne.

Solo/Duo

Erstmalig fanden diese Saison statt der langwierigen Ranglistenturniere vier Regionalmeisterschaften Solo/Duo in den einzelnen Gebieten statt (Nord-Ost, Süd, Süd-Ost, West). Das Qualifikationsturnier West fand dieses Jahr gemeinsam mit der Regionalmeisterschaft der Small Groups zentral in NRW, in Düsseldorf statt. Hier waren über 130 Aktive am Start und sehnten sich nach einem der begehrten Finalplätze. Diese waren nämlich das Ticket zur Deutschen Meisterschaft Solo/Duo/Small Groups in Celle im November.

Erfolge/Ergebnisse

Deutsche Meisterschaft 2024 - Formationen

Der (nationale) Höhepunkt der JMC-Saison 2024 fand im Juni statt. In Wilsdruff, Sachsen, traten insgesamt 44 Formationen aus ganz Deutschland in den Altersgruppen Kinder, Jugend und Hauptgruppe gegeneinander an, um sich die begehrten Treppchenplätze zu ertanzen.

Die Deutsche Meisterschaft zog zahlreiche Tanzbegeisterte an, die ihre Favoriten anfeuerten und die beeindruckenden Choreografien der teilnehmenden Teams bewunderten. Aus dem TNW-Gebiet nahmen insgesamt 11 Formationen teil, von denen sich vier auf das Treppchen tanzten.

Das Turnier-Wochenende wurde am Samstag von 16 Kinderformationen eröffnet. Am Abend starteten dann die 14 Mannschaften der Hauptgruppe.

Kinder

3. Platz	Chocolat	ASV Wuppertal
7. Platz	Maravilla	TSV Kastell Dinslaken
11. Platz	FirleTanz	DJK SF Dülmen - Abteilung Tanzen
14. Platz	Petit Pieds	Tanzsportclub Warendorf

Hauptgruppe

2. Platz	Arabesque	ASV Wuppertal
7. Platz	InTime	kreaAktivis Münster
9. Platz	Mirage	1. Voerder TSC Rot-Weiß 1987
12. Platz	Finess	TSA d. SuS Schröttinghausen-Deppendorf

Am Sonntag zeigten die besten 14 Jugendformationen ihr Können.

Jugend

2. Platz	Sunshine	TSV Kastell Dinslaken
3. Platz	Pirouette	ASV Wuppertal
12. Platz	Sapia	TSG move & dance Ibbenbüren

Die vier besten Teams der nationalen Turniere waren zudem für die Weltmeisterschaften der International Dance Organization (IDO) qualifiziert, die Ende November in Polen ausgetragen wurden.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den Tänzerinnen und Tänzern eine Plattform, um ihr Können bundesweit unter Beweis zu stellen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. – Herzlichen Glückwunsch!

Deutsche Meisterschaft Solo/Duo (Finalteilnehmer)

Solo Hauptgruppe männlich

- | | | |
|----------|----------------|---------------------------------------|
| 1. Platz | Christian Weiß | TSC Recklinghausen |
| 4. Platz | Ben Anton Roos | Tanzschule Lepehne-Herbst, Bonn (TAF) |

Solo Hauptgruppe II weiblich

- | | | |
|----------|----------------|------------------|
| 1. Platz | Julia Tenhagen | TSZ Royal Wulfen |
|----------|----------------|------------------|

Duo Junioren I

- | | | |
|----------|----------------------------------|-------------------------|
| 2. Platz | Mia Modispacher/Lea Bellers | ASV Wuppertal |
| 3. Platz | Anna Saalman/Ayda Demirayak | NF United, Hilden (TAF) |
| 4. Platz | Emilia Lutynski / Clara Rettberg | ASV Wuppertal |

Duo Junioren II

- | | | |
|----------|---------------------------------|-----------------------|
| 6. Platz | Leona Lotz / Lya Sophie Schmidt | TSV Kastell Dinslaken |
|----------|---------------------------------|-----------------------|

Small Groups Jugend

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Platz | Combative | FG ASV Wuppertal / TSV Kastell Dinslaken |
| 6. Platz | Pirouette | ASV Wuppertal |

Small Groups Hauptgruppe

- | | | |
|----------|-----------|---------------------------------------|
| 2. Platz | Arabesque | ASV Wuppertal |
| 4. Platz | Kopirait | Tanzschule Lepehne-Herbst, Bonn (TAF) |

Weltmeisterschaften

Erstmals gingen TNW-Tänzer*innen gleichzeitig bei zwei Weltmeisterschaften an den Start. Bei der WDSF-WM in Novi Sad (Serbien) ertanzte sich Christian Weiß (TSC Recklinghausen) den Weltmeistertitel in der Kategorie Jazz Dance Solo Youth, sowie den Vizemeistertitel im Modern. In Kielce (Polen) wurde der TNW bei der IDO-WM durch zahlreiche Tänzer*innen aus Dinslaken, Düsseldorf, Voerde und Wuppertal vertreten.

Danke!

Mein besonderer Dank geht an meine Teammitglieder Ramona Franke, Eike Göbel, Jana Hennecke, Denise Leibel, Jana-Maria Ollig, Julia Tenhagen, Nicole Schey, Andreas Springer und Chiara Valente. Ohne Euer Engagement, Eure Freude und Eure Hingabe wäre ein erfolgreicher und so reibungsloser Ablauf des JMC-Bereichs nicht möglich. Sonja Dehn hat nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit ihren Austritt aus dem Team erklärt. Ihr ist für viele geleistete Stunden, Projekte und Erfolge des Teams besonders zu danken!

Das JMC-Team gratuliert allen JMC-Sportlerinnen und Sportlern zu ihren Erfolgen und wünscht für die kommenden Saison 2025 viele sportliche Glücksmomente!

Levinia von Werne

DTV-Gebietsbeauftragte West JMC

5 Bericht der Lehrwartin

Turnusmäßig erfolgten im vergangenen Jahr die Ausbildungen zum Turnierleiter/Beisitzer und Trainer C in Standard und Latein.

Zwanzig Teilnehmer des TL-Lehrgangs verbrachten zwei Wochenenden mit Regelkunde und Turnierabwicklung in Vorbereitung auf die Prüfung. Wir freuen uns über die neuen Lizenzinhaber und wünschen ihnen bei ihrer neuen Aufgabe gutes Gelingen.

Insgesamt 19 Teilnehmer fanden sich zur Profilerweiterung und Trainer C-Breitensport-Ausbildung in Standard, Latein und Salsa zusammen.

Trotz kühler Temperaturen in der zweiten Jahreshälfte, schwitzen 18 Teilnehmer der Trainer C Latein- und 10 Teilnehmer der Trainer C Standard-Ausbildung über sechs Wochenenden intensiver Vorbereitung ihrer Prüfung kurz vor Weihnachten entgegen. Mit einem knapp 12-stündigen Prüfungstag (inklusive diverser Nachprüfungen) endeten die Lehrveranstaltungen für das Jahr 2024.

Zum Jahresende wurde uns bekannt gegeben, dass es seitens des DTV für alle Lizenzträger eine neue Pflichtveranstaltung in Form eines überfachlichen Lehrgangs für „Prävention interpersonelle Gewalt“ geben muss.

Da diese Thematik auch in unserem Sport immer mehr Relevanz gewinnt und dem TNW sehr am Herzen liegt, wurde kurzfristig ein Online-Lehrgang im Januar organisiert, der auf Anregung des TNW-Schatzmeisters für TNW-Mitglieder kostenfrei angeboten werden konnte und mit 330 Teilnehmern großen Zulauf hatte.

Weitere Veränderungen stehen für 2025 an:

Neben der neuen Pflichtveranstaltung „Prävention interpersonelle Gewalt“ führt der DTV ab sofort die Pflicht zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses für alle Erwerbslehrgänge ein. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass aus Datenschutzgründen nur die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses festgehalten wird. Das Zeugnis selbst wird nicht archiviert und die Datei unverzüglich gelöscht. Zumindest die Vorlage eines Führungszeugnisses für Trainer ist bei vielen Vereinen bereits üblich. Eine einheitliche Regelung für alle Lizenznehmer ist nun seitens DTV eingeführt worden.

Des Weiteren hat das TNW-Präsidium in seiner Klausurtagung eine Neuauflage der bisherigen Kombilehrgänge für Leistungs- und Breitensport beschlossen. Mit der „danceConvention“ bietet der TNW am 04./05. Oktober 2025 in der Historischen Stadthalle in Wuppertal ein Lehrevent an bei dem bis zu 15 fachliche und 5 überfachliche Lerneinheiten erworben werden können.

Details zum Zeitplan und den Referenten sind unter www.dancecon.de einsehbar.

Eine Überarbeitung der Kombilehrgänge wurde aus mehreren Gründen zwingend notwendig. Nicht nur ist seit Jahren eine Tendenz der Lizenzinhaber zu Event-Lehrgängen zu beobachten, vielmehr stellte sich die Terminierung der Lehrgänge als schwierig dar, insbesondere den Breitensport-Kombi betreffend. Neben diversen Terminkollisionen an Ausweichterminen wurden die stillen Feiertage im November und eine fehlende Aner-

kennung als Lehrevent anstelle einer Tanzveranstaltung durch die Bezirksregierung zum Problem.

Ferner wird es bei der danceConvention neben den Workshops für Paare am Samstagabend eine Practice für alle geben.

Die detaillierte Planung dieser Veranstaltung hat einen Großteil an Zeit eingenommen. Dem Planungsteam spreche ich hier für ihre Unterstützung meinen Dank aus: Dr. Klaus Meng (technische Umsetzung), Saskia von Schroeders (Planung Leistungssport) und Benjamin Hirsch (Finanzen).

Gleicher Dank gilt allen Mitwirkenden aus dem Bereich der Lehre für die Unterstützung und ihren Beitrag zu einem gelungenen Lehrjahr. Dies gilt besonders den beteiligten Vereinen, Referenten, Lehrgangsteilnehmern und der TNW-Geschäftsstelle.

Joanna Miozga
Lehrwartin

6 Bericht des Breitensportwartes

Vor einem Jahr habe ich die Position des Breitensportwarts übernommen und konnte in den letzten Monaten viele konstruktive Gespräche führen, welche ich versuche in die Arbeit einzubringen.

Auch wenn die Verbandsarbeit für mich an einigen Stellen Neuland war, verlief die Zusammenarbeit und Unterstützung von meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Präsidium immer sehr gut. Eine gute Unterstützung waren Heidrun Dobeleit und Karl-Heinz Engels, welche mich mit ihrem Hintergrundwissen zum DTSA und bei der Breitensportturnieranmeldung ebenfalls gut unterstützt haben.

Turnierlandschaft im TNW

Allgemein/Umfrage

Der DTV hatte im vergangenen Jahr eine Umfrage gestartet, an der sich knapp 240 Vereine aus Deutschland beteiligt haben. Ziel der Umfrage war es, weiteres Feedback rund um das Thema „Breitensportwettbewerbe“ zu erhalten. Eine Auswertung und Analyse der Antworten hat bisher im Ausschuss für Sportentwicklung nicht stattgefunden, da dies ein Themenkomplex für die Klausurtagung mit allen Verbandsvertretern in Präsenz sein wird.

Rund 30 von den eingereichten Fragebögen konnten einem TNW-Verein zugeordnet werden. Diese habe ich bereits unabhängig von der allgemeinen Besprechung ausgewertet, um das Feedback bereits im vergangenen Jahr bei meiner Arbeit verwenden zu können. Exemplarisch sind hier die Antworten aufgeführt, warum kein Breitensportwettbewerb durchgeführt wurde. Eine genaue Auswertung aller Fragen wird es nach der Klausurtagung vom Ausschuss geben.



Im Jahr 2024 wurden im TNW insgesamt 26 Breitensportwettbewerbe durchgeführt. Hinzu kommen noch 8 Wettbewerbe aus der TNW-Jugend.

Hobbyliga



Nachdem die Hobbyliga-Saison 2024 bereits erfolgreich beendet werden konnte, fanden auch in 2025 erneut Turniere der Hobbyliga statt. Nachdem im vergangenen Jahr noch einige (Leistungssport-)Soloformationen bei der Hobbyliga teilgenommen haben, konnte man sich im Jahr 2025 wieder auf den Grundgedanken der Hobbyliga als Aufbau Liga für den Leistungssport konzentrieren. Auch wenn einige Mannschaften aus der letzten Saison nun im neuem Ligabetrieb der Solo-Formationen vom DTV teilnehmen, waren die Meldungen der Mannschaften weiterhin sehr gut. Erfreulich war es zu sehen, dass hier das ADTV-DTV-Abkommen gelebt wird, da neben den Tanzsportvereinen auch Mannschaften aus Tanzschulen teilgenommen haben. Einen Dank an die Vereine, die liebevoll Turniere der Hobbyliga ausgerichtet haben. Berichte, Ergebnisse und Fotos sind auf der TNW-Homepage zu finden.

Die Hobbyliga kann als Einstieg in den Leistungssport gesehen werden. Entsprechend ist eine Neugründung einer Mannschaft mit geringen Hürden verbunden.

Hier werden lediglich ein motiviertes Trainerteam und Tänzerinnen und Tänzer, die gerne zusammen auf der Fläche stehen benötigt. Teure Turnierkleidung oder eine aufwendig erstellte Musik werden bei der Hobbyliga nicht erwartet. Weiterer Input von Trainer*innen, Mannschaften, Ausrichtern und vom Wertungsgericht kann gerne an daniel.modes@tnw.de gesendet werden. Nur gemeinsam können wir die Hobbyliga weiter entwickeln und eine weitere Grundlage in der Nachwuchsarbeit bieten.

In spektakulärer Kulisse fand am Samstag im Rahmen der 2. Bundeliga West Latein auch das Hobbyligaturnier TNW beim Grün-Gold TTC Herford e.V. statt.

7 Mannschaften hatten sich für das Turnier angemeldet. Nach der Vorrunde wurde das A-Finale mit 5 Mannschaften und das B-Finale mit 2 Mannschaften getanzt.

Hier wurde wieder ein bunter Mix aus diversen Breitensport-Sparten gezeigt. Sieger des A-Finales wurde B!United der Tanzschule Familie Bothe mit dem Thema „Shakira“ und dem „klassischen“ Paartanz. Auf dem 2. Platz landete die Solo-Formation Latin Team vom 1. TSC Emsdetten „young & old“, gefolgt vom Show-Team der SG Borken Tanzsport, welche seit Beginn der Hobbyliga vor mehreren Jahren fester Bestandteil der Turniere sind.

A-Finale:

1. B!United – Tanzschule Familie Bothe
2. Latin Team – TSC Emsdetten „young & old“
3. Show-Team – SG Borken Tanzsport
4. Ver-Bothe-n – Tanzschule Familie Bothe
5. A-Team Latein – TSC Schwarz-Gold d. ASC Göttingen 1848

B-Finale:

1. La Teens – SG Borken Tanzsport
2. Dance Kids – Grün-Gold TTC Herford

Das letzte Turnier für diese Saison findet bereits am 15.02.2025 beim UTC Münster statt. Meldungen von Mannschaften werden noch vom ausrichtenden Verein angenommen.



Breitensportpokal 2024

Nachdem in den vergangenen Jahren die Teilnehmerzahl beim Breitensportpokal zurückgegangen ist, konnten am 29.09.2024 beim TSC Mondial Köln 24 Paare zum Breitensportpokal 2024 begrüßt werden. Ein Bericht, Fotos und Ergebnisse sind auf der TNW-Homepage zu finden.

Vielen Dank noch einmal an den TSC Mondial Köln für die Ausrichtung des Turniers!



TNW- Breitensportpokal 2024

Am Sonntag fand im TSC Mondial Köln der diesjährige TNW-Breitensportpokal statt. Bei 12 gemeldeten Paaren war der ursprüngliche Plan, zwei Finals mit jeweils 6 Paaren durchzuführen. Die Leistung in der Sichtungsrunde war bereits sehr gut, sodass das Teilnehmerfeld von den Wertungen her nah beieinander lagen und dadurch das Finale A mit 5 Paaren und das Finale B mit 7 Paaren durchgeführt wurde.



Finale B

1. Platz Stephan Iseler / Ariane Iseler, TSC Mönchengladbach
2. Platz Martin Schmittmann / Maria Schmittmann, Tanz-Centrum Cooelfeld
3. Platz Wolfgang Fritz / Elise Fritz, TSC Mönchengladbach
4. Platz Tom Knapik / Sabina Parfen-Vietz, TSC Mönchengladbach
5. Platz Franz Schneider / Jutta Schneider, Tanz-Centrum Cooelfeld
6. Platz Rainer Schliebus / Ingrid Schliebus, TSC Brühl im BTU 1879
7. Platz Dirk Fischer / Kristina Lingen, TSA der SG Langenfeld 92/72

Finale A

1. Platz Gerd Köhnen / Rosa Köhnen, TSC Grün-Gelb Effeltadt
2. Platz Alexander Erdmann / Birgit Erdmann, TSC Mondial Köln
3. Platz Jürgen Stockem / Birgit Stockem, TSC Mondial Köln
4. Platz Waldemar Scheffels / Tanya Bleser, TSC Brühl im BTU 1879
5. Platz Christian Freche / Sylvia Romahn, TSA der SG Langenfeld 92/72



Ausblick - Breitensport-Serie

Im TNW wurden in den vergangenen Monaten sehr viele Gespräche mit Vereinen geführt. Die Erfahrungen aus den Gesprächen wurden in unseren Sitzungen größtenteils thematisiert und Verbesserungen und Ideen wurden mit aufgenommen und teilweise auch bereits erfolgreich umgesetzt. Neben meinen persönlichen Gesprächen, den Erfahrungen meiner Kolleg*innen und den Rückmeldungen zum DTV-Fragebogen haben wir versucht, den Turnierbetrieb für die Tänzer*innen noch etwas attraktiver zu gestalten. Dies ist im Leistungsbereich bspw. durch die Aufwertungen der Landesmeisterschaften oder der NRW.comp bereits erfolgreich umgesetzt worden. Für die Breitensportpaare wurde daher ebenfalls eine attraktive Serie ins Leben gerufen, welche mit einem besonderen Event kombiniert wird.

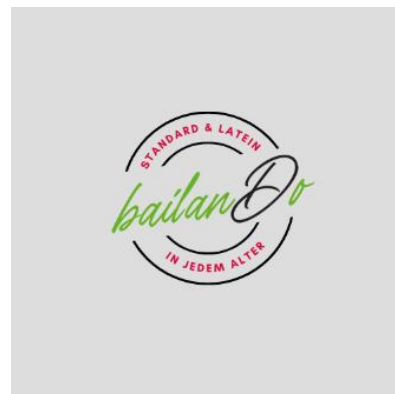
Von den vier geplanten Terminen (Karneval, Tanz in den Mai, Oktoberfest, X-Mas) können jedoch mangels Interesses der Ausrichtung nur 2 Termine vergeben werden.

- Oktoberfest 25.10.2025 beim TSC Olsberg e.V.
- X-Mas 06.12.2025 beim TD TSC Düsseldorf Rot-Weiss e.V. (Abschlussveranstaltung)

Informationen zur Breitensportserie sind auf der TNW-Homepage zu finden. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der Mitglieder.

Ausblick - BailanDo

Breitensportpaare haben grundsätzlich die Möglichkeit, auch bei einem regulären Turnier der D-Klasse zu starten. Bisher hatten die D-Klasse noch kein eigenes Serien-Event und wurde nun durch BailanDo vervollständigt. Eine Teilnahme bei der Serie ist aufgrund der Startmöglichkeit in der D-Klasse auch für alle Breitensportpaare möglich.



- 22.03.2025 & 23.03.2025 – TSG Leverkusen
- 28.06.2025 & 29.06.2025 – TC Blau-Gold Solingen
- 25.10.2025 & 26.10.2025 – TSC Olsberg

DTSA

Ich möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, dass das Deutsche Tanzsportabzeichen von den Krankenkassen im Bonusheft anerkannt wird. Diese Information könnte noch einmal für eure Mitglieder interessant sein und zur Abnahme motivieren.

Die Informationen auf der Homepage des TNW für die Vereine wurden in der letzten Zeit von Heidrun Dobeleit reichhaltig und übersichtlich vervollständigt. Ein Blick auf die Homepage ([Deutsches Tanzsportabzeichen – Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V.](#)) lohnt sich also nicht nur, wenn Ihr eine DTSA-Abnahme organisieren möchtet.

Austausch

Neben den persönlichen Gesprächen am Rande von Turnieren oder sonstigen Events sollte auch allgemein und ohne viele Aufwand die Möglichkeit gegeben werden, sich über aktuelle Themen und Anregungen zum Breitensport in Form von einem Online-Stammtisch auszutauschen. Die Themen für das Meeting sollen auch von den Vereinen mitbestimmt werden.



News
digitales Breitensport-Meeting
■ 1. Oktober 2024
■ Breitensport, Verband

Am 24.10.2024 findet um 19:00 Uhr ein digitales Breitensport-Meeting mit interessierten Vereinen und Trainer*innen von Breitensportgruppen (Bariumausgewählter) statt. Die Anmeldung erfolgt (bitte bis Mittwoch, 23.10.2024) formlos über [gasshofkassale@tnw.de](#).

Sollten noch Themenwünsche von Eurer Seite aus bestehen, können auch diese beim Meeting angesprochen werden.



Der erste Versuch am 24.10.2024 in diesem Format in den Austausch zu kommen, musste aufgrund von mangelndem Interesse der Vereine und Trainer*innen/ÜL*innen abgesagt werden. Das geringe Interesse aus den TNW-Vereinen hat mich sehr überrascht, da an diversen Stellen von eurer Seite aus ein besserer Austausch gewünscht wird.

Über die TNW-Homepage, Social Media und E-Mailverteiler (hier einmal nachschauen, ob die hinterlegten Kontaktdaten in der ESV noch aktuell sind) wird regelmäßig über die Meetingtermine und Themen berichtet. Themenwünsche oder Austauschbedarf kann jederzeit an mich oder die Geschäftsstelle herangetragen werden. Ich werde versuchen, die kommenden Meetings mit entsprechendem Vorlauf zu planen, dass die Teilnahme von den Vereinen und Trainer*innen eingeplant werden kann.

Daniel Modes
Breitensportwart

6.1 Bericht der Beauftragten für das DTSA

Die Anzahl der DTSA- Abnahmen in Jahr 2024 entsprachen in etwa denen im Vorjahr. Dabei sind es über die Jahre immer die gleichen Vereine, die regelmäßig eine oder sogar mehrere DTSA- Abnahmen anbieten.

Insgesamt wurden im letzten Jahr 51 Abnahmen angemeldet. Davon wurden 49 durchgeführt, 2 Abnahmen wurden erstmalig mangels Beteiligung abgesagt.

Im Jahr 2024 gab es im TNW 59 DTSA-Abnehmer mit gültiger Lizenz.

Davon sind im laufenden Jahr leider zwei Personen verstorben und 10 weitere Personen wurden, zum Teil auf eigenen Wunsch, nicht für Abnahmen eingesetzt.

Somit führten 45 Abnehmer und Abnehmerinnen 49 Abnahmen durch. Dabei wurden, je nach Größe der Abnahme, ein bis vier Personen eingesetzt.

Erfreulich ist die leicht steigende Anzahl an Abnahmen für Kinder, die ein „Tanzsternchen“ ertanzten sowie Fachabnahmen im Bereich Linedance.

Mein Dank posthum gilt Ralf Bäumer, mit dem ich 25 Jahre die Leidenschaft für den Tanzsport geteilt habe. Leider ist er im letzten Jahr verstorben. Sein Einsatz und seine große Verbundenheit mit dem Tanzsport bleiben mir unvergessen.

Mein besonderer Dank gilt den Nicole Schey und Andreas Picker von der Geschäftsstelle und unserem neuen Breitensportwart Daniel Modes, die mich in allen Belangen des DTSA unterstützen.

Heidrun Dobeleit

Beauftragte für das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA)

7 Bericht des Pressesprechers

Jahresbericht 2024 – Presseressort des TNW

Das Jahr 2024 war für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des TNW von zahlreichen Entwicklungen, aber auch Herausforderungen geprägt. Neben der kontinuierlichen Professionalisierung der Kommunikationsstrukturen standen insbesondere die Weiterentwicklung digitaler Formate und die Schaffung einheitlicher Prozesse im Fokus. Gleichzeitig wurde deutlich, wie schwierig es ist, ein stabiles Team für die Pressearbeit zu etablieren. Ehrenamtliche Strukturen stoßen hier zunehmend an ihre Grenzen, insbesondere in einem sich wandelnden Medienumfeld, das zunehmend schnelle, interaktive und visuell ansprechende Kommunikation erfordert.

Die Bedeutung einer gut organisierten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf Verbands- und Vereinsebene kann kaum überschätzt werden. Sie trägt wesentlich dazu bei, den Verband und die Vereine selbst nach außen hin professionell zu präsentieren, den Austausch mit Sportler*innen, Vereinen und Partnern zu fördern und eine möglichst breite Öffentlichkeit für den Tanzsport zu gewinnen. Hierbei gilt es immer die richtigen Werkzeuge für die richtigen Zielgruppen zu wählen. So ist die Arbeit auf den unterschiedlichen Ebenen entsprechend unterschiedlich umzusetzen. In diesem Spannungsfeld aus Chancen und Herausforderungen hat das Presseressort im vergangenen Jahr teilweise Fortschritte erzielt, musste sich aber auch kritischen Fragen und strukturellen Problemen stellen.

Akkreditierungsverfahren & Presseordnung

Um die Arbeit mit Medienvertreter*innen auf eine verlässliche und transparente Basis zu stellen, wurde ein einheitliches Akkreditierungsverfahren eingeführt. Dies ermöglicht eine klar geregelte Vergabe von Presse- und Content-Creator-Zugängen zu TNW-Veranstaltungen, wodurch Missverständnisse vermieden und die Zusammenarbeit mit Pressevertreter*innen erleichtert wird. Insbesondere bei großen Events ist eine effiziente Koordination essenziell, um sowohl journalistische Interessen als auch organisatorische Abläufe in Einklang zu bringen. Parallel dazu wurde eine neue Presseordnung entwickelt und liegt noch in der Schublade. Diese soll zukünftig als Leitfaden für eine einheitliche und professionelle Pressearbeit innerhalb des Verbandes dienen. Ziel war es, klare Zuständigkeiten zu definieren, Kommunikationswege zu optimieren und die Zusammenarbeit zwischen der Presse, den Vereinen und den Medien weiter zu strukturieren. Gerade in Zeiten wachsender digitaler Kommunikation ist ein solches Regelwerk unerlässlich, um eine kohärente Außendarstellung des Verbandes sicherzustellen. Eine solche Ordnung dient dazu, Transparenz zu schaffen und Wissen und Erfahrung über Amtsperioden hinaus zu erhalten, wenngleich keine Überbürokratisierung stattfinden sollte.

Corporate Design für die danceConvention

Ein besonders spannendes Projekt im vergangenen Jahr war die Entwicklung des Corporate Designs für die neue Lehrgangsreihe „danceConvention“. Diese Veranstaltung, die in der eindrucksvollen Kulisse der Historischen Stadthalle Wuppertal stattfinden wird, wurde als innovatives Lehrgangsformat ins Leben gerufen, um Tänzer*innen und

Trainer*innen auf höchstem Niveau weiterzubilden. Die Schaffung eines stringenten Corporate Designs war hierbei ein entscheidender Schritt, um der Veranstaltung eine klare visuelle Identität zu verleihen und sie als eigenständige Marke innerhalb des TNW zu etablieren. Vom Logo-Design über Farbschemata bis hin zu noch zu erstellenden weiteren Werbematerialien wurde darauf geachtet, ein modernes, professionelles Erscheinungsbild zu schaffen, das die hohe Qualität des Events widerspiegelt und sich gleichsam an dem bestehenden Wording und weiteren Designs orientiert.



Redesign der TNW-Homepage & digitale Optimierungen

Ein weiteres zentrales Projekt war das Redesign der TNW-Homepage, das in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und federführend Andreas Picker realisiert wurde. Neben der optischen Modernisierung lag der Fokus vor allem auf einer verbesserten Nutzerführung und der Implementierung neuer Funktionalitäten. Viele der vorgenommenen Änderungen sind nicht direkt sichtbar, sorgen aber im Hintergrund für eine effizientere Verwaltung und einfachere Interaktion mit der Website.

Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit für Vereine, gezielt Gesuche für Trainer*innen und Übungsleiter*innen direkt über die Homepage zu veröffentlichen. Dies bietet eine wertvolle Plattform für Vereine und trägt dazu bei, den Bedarf an qualifiziertem Training langfristig zu decken. Darüber hinaus wurde weiter daran gearbeitet, dass Vereine bald alle Turnierergebnisse – einschließlich der Ergebnisse offener Turniere – per FTP-Upload direkt auf der TNW-Website veröffentlichen können. Die durchschnittlichen monatlichen Besucherzahlen der TNW-Homepage beliefen sich im Zeitraum 01.03.2024 – 28.02.2025 auf etwa 17.755, was die kontinuierliche Relevanz und Reichweite der digitalen Präsenz, auch der klassischen Homepage, des Verbandes unterstreicht.

Social Media: Entwicklung und Reichweite

Die Präsenz des TNW auf Social Media ist ein Bestandteil der Verbandskommunikation. Während Facebook im vergangenen Jahr einen deutlichen Rückgang in der Reichweite und Interaktion verzeichnete, konnte Instagram eine erhebliche Steigerung erzielen. Besonders auffällig ist der fast doppelte Zuwachs der Reichweite auf Instagram im Vergleich zum Vorjahr, was die zunehmende Bedeutung dieser Plattform für die Verbandskommunikation unterstreicht. Die Interaktionsraten auf Facebook hingegen gingen deutlich zurück, was den generellen Trend widerspiegelt, dass jüngere Zielgruppen sich zunehmend von dieser Plattform abwenden.

Die veränderte Nutzung von Social Media-Plattformen erfordert daher eine Anpassung der Kommunikationsstrategie. Während Facebook als Plattform für langfristige, erklärende Inhalte zunehmend an Bedeutung verliert, wächst die Interaktion auf Instagram, das durch visuelle Inhalte und kurze, prägnante Formate überzeugt. Dies zeigt, dass der TNW verstärkt auf interaktive, zielgruppenorientierte Inhalte setzen sollte, um weiterhin eine möglichst breite Öffentlichkeit zu erreichen. Dabei muss weiterhin darauf geachtet werden, dass die Verbandszwecke nicht unterlaufen werden und die grundsätzlich kommerzielle Plattform verbandsfremd genutzt wird. Ebenso geht damit einher, dass die Arbeit noch schneller, noch früher und intensiver erfolgen muss, je nachdem welches Ziel man mit welcher Strategie verfolgt. Daraus folgt eine sehr differenzierte Arbeitsweise für den Verband zu seinen Mitgliedsvereinen. Denn schlussendlich ist Reichweite auch nur ein "Buzzword", was wichtig klingt. Man muss sich jedoch mittel- und langfristig überlegen, welche Strategie mit welchem Ziel verfolgt werden soll und welche "Buzzwords" hier bedient werden müssen, um einen "Erfolg" zu erzielen und unseren Sport in der Gänze seiner Facetten darzustellen und nicht nur Partikularinteressen zu bedienen.

Podcast „Vom Parkett ans Mikro“

Ein weiteres wichtiges mediales Format des TNW ist der Podcast „Vom Parkett ans Mikro“. Dieser wurde im Juni 2023 von meinem Vorgänger Nick Kastilan gemeinsam mit Jugendsportwart Lars Pastor ins Leben gerufen. Bis zum 18. März 2025 wurden insgesamt 45 Folgen veröffentlicht. Seit der Freigabe wurde der Podcast circa 30.000 Mal heruntergeladen, wobei die Einsicht in detaillierte Nutzungsstatistiken begrenzt ist. Der Podcast wird nunmehr von Lars Pastor in absoluter Eigenregie für den TNW geführt. Inhaltlich und redaktionell ist er vollständig frei gestaltet, wodurch ein breites Themenspektrum rund um den Tanzsport abgedeckt werden kann. Besonders populär ist der Podcast auf iOS und Spotify, wo die meisten Zuhörerinnen erreicht werden. Er erfreut sich einer internationalen Hörerschaft und wird nicht nur in Deutschland, sondern auch in Ländern wie Schweden, der Schweiz, Indien, Österreich, den USA und den Niederlanden gehört. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen treuen Hörer*innen, die das Format unterstützen und begleiten.

Herausforderungen in der Teamstruktur & Medienwandel

Eine der größten Herausforderungen bestand in dem Versuch, ein stabiles und nachhaltiges Team für die Pressearbeit aufzubauen. Über direkte Ansprache, Social-Media-Aufrufe und persönliche Kontakte wurde intensiv versucht, ehrenamtliche Mitstreiter*innen zu gewinnen. Leider erwies sich dies als äußerst schwierig. Viele potenzielle Interessierte sind bereits stark in anderen ehrenamtlichen Bereichen engagiert oder verfügen schlichtweg nicht über die zeitlichen Kapazitäten.

Schon bei meiner Amtsübernahme habe ich betont, dass ich die Aufgabe nur unter der Prämisse ausüben werde können, wenn es gelingt, ein funktionierendes Team aufzustellen. „Der Anspruch an ehrenamtliche Arbeit wächst stetig – eine Entwicklung, die vor dem Hintergrund rückläufiger Zahlen im Ehrenamt besonders problematisch ist.“ Dieser Punkt wurde zur zentralen Herausforderung meiner Amtszeit und führte letztlich unter anderem zu meiner Entscheidung, das Amt niederzulegen.

Das vergangene Jahr hat eindrucksvoll gezeigt, dass die Pressearbeit des TNW sowohl auf organisatorischer als auch auf strategischer Ebene vor großen Herausforderungen steht. Einerseits konnten wichtige Fortschritte erzielt werden, andererseits wurde deutlich, dass der zunehmende Anspruch an ehrenamtliche Tätigkeiten langfristig zu Überlastung führt. Gleichsam gilt es und galt es den Spagat zwischen essentieller ehrenamtlicher Arbeit und gegebenenfalls notwendigen Beauftragungen von kommerziellen Dritten auszubalancieren.

Diese Spannungen und die damit verbundenen Belastungen haben schlussendlich zu meiner Entscheidung beigetragen, mein Amt als Pressesprecher des TNW zum 15. April 2025 niederzulegen. Dennoch bin ich überzeugt, dass die begonnenen Projekte eine wertvolle Grundlage für die zukünftige Pressearbeit des Verbandes bilden und wünsche meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin viel Erfolg bei der weiteren Gestaltung dieses wichtigen Bereichs.

Thorben Heks
Pressesprecher

8 Bericht der Fachwartin für Schulsport und Soziales

Tanzen für alle: Die Zukunftsperspektive der Tanzsportvereine

Die Zukunft der Tanzsportvereine liegt heute in der Vielfalt der tänzerischen Möglichkeiten. Für das von den Vereinen damit angestrebte, breitgefächerte Spektrum der Tanzangebote ist die Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen als Grundlage für den tänzerischen Nachwuchs und die Partnerschaft mit sozialen Organisationen für eine Schwerpunktsetzung im Bereich der Inklusion, Migration oder Seniorenarbeit unerlässlich.

Im Berichtszeitraum 2024 habe ich daher tänzerische Projekte mit Kindergärten und Schulen vorrangig mit dem Leitgedanken umgesetzt, die Weiterentwicklung der Vereinsjugendarbeit durch die Unterstützung der Zusammenarbeit von Vereinen, Schulen und Kindertagesstätten zu fördern.

Die durchgeführten sozialen Initiativen zielten insbesondere darauf, die Inklusion und Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichen Handicaps zu ermöglichen.



Tanzen in der Schule Tanzen in der Kita Inklusiver Tanz

Die im Folgenden dargestellten Maßnahmen des Ressorts „Schulsport und Soziales“ haben im Berichtszeitraum die Möglichkeit für die Nutzung von Synergien geschaffen und das komplexe Netzwerk der Vereine, Gruppen und Organisationen weiter verknüpft. Darüber hinaus wurden im Ressort neue Wettbewerbs- und Veranstaltungsformate entwickelt und diskutiert.

TNW-Förderpreise 2024

Für das Engagement in der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen erhalten vier Vereine Förderpreise im Gesamtwert von 1300 Euro.

24. TNW-Förderpreis „SchuKo - Vereine und Schulen arbeiten zusammen“

Prämiert werden Projekte im Sportunterricht, in tänzerischen Betreuungsangeboten, in Arbeitsgemeinschaften und Gruppen, die sich in der Schule gezielt auf das DTSA oder Wettbewerbe vorbereiten. Dabei reicht die Palette der Tänze von Hip-Hop über Jazzdance bis zu den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen. Die 24. TNW-Förderpreise „SchuKo – Vereine und Schulen arbeiten zusammen“ gehen an:

- TSC Flair Herford e.V.
- TSG Hamm e.V.
- TSC Blau-Weiß im TV 1875 Paderborn e.V.

12. TNW – Förderpreis „KiKo - Vereine und Kindertagesstätten arbeiten zusammen“

In den TNW-Förderpreis-Wettbewerb „KiKo“ können Maßnahmen aus der ganzen Bandbreite der Kooperationen mit Kindertagesstätten eingebracht werden, beispielsweise Tanzprojekte, Workshops, Tanzsternchenabnahmen oder Benefizveranstaltungen in Kindergärten.

Der folgende Verein erhält den Förderpreis:

- TuS 09 Erkenschwick e.V.

2. TNW-Förderpreis „Inklusion - Vereine kooperieren in Inklusionsprojekten“

Für diesen Förderpreis lagen keine Bewerbungen vor.

Die TNW-Förderpreise sind für das Jahr 2025 erneut ausgeschrieben:

<https://tnw.de/sport/schulsport-soziales/tnw-foerderpreise/>

TNW – Landeswettbewerb „Tanzende Schulen 2024“

Im Rahmen der Schulsportwettkämpfe in NRW (Landesstelle für den Schulsport)

Der Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen veranstaltete zum 15. Mal diese Meisterschaft der Schulen im Rahmen der Schulsportwettkämpfe in NRW. Aus ganz NRW meldeten 21 Schulen rund 250 tanzbegeisterte Schülerinnen und Schüler zu den ausgeschrieben Wettbewerben für Mannschaften in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen und im freien Formationstanz.

Die jeweils erst- und zweitplatzierten Teams qualifizierten sich für den Bundeswettbewerb in Frankfurt.

Ergebnisse (aufgeführt sind die Plätze 1 bis 3)

Wettkampfklasse II/IV (Jahrgangsstufe 5 - 7)

1. Heinz-Nixdorf-Gesamtschule Paderborn
2. Theodor-Heuss-Gymnasium Hagen
3. Gesamtschule Swisttal

Wettkampfklasse II/IV (ab Jahrgangsstufe 8)

1. Heisenberg-Gymnasium Dortmund
2. Gesamtschule Swisttal
3. Steinhagener Gymnasium

Wettkampfklasse I/II (ab Jahrgangsstufe 10)

1. Sekundarschule Olsberg-Bestwig
2. Städtisches Gymnasium Löhne
3. Gymnasium am Markt Bünde

Duo-Mannschaftswettbewerb

1. Collegium Augustinianum Gaesdonck
2. Gymnasium St. Michael Paderborn Team 2
3. Gymnasium St. Michael Paderborn Team 1

Für 2025 ist die Veranstaltung am 05. April in Zusammenarbeit mit der SG Borken Tanzsport e.V. geplant: <https://tnw.de/sport/schulsport-soziales/tanzende-schulen/>

Kooperation mit den Schulsportbeauftragten der Länder im DTV

Im Rahmen des Bundestreffens der Schulsportbeauftragten der Länder am 03. 12. 2024 haben wir den 5. Bundeswettbewerb „Tanzen in der Schule“ ausgewertet und den 6. Bundeswettbewerb am 24. 05. 2025 in Bad Blankenburg (Thüringen) vorbereitet und geplant.

Bundeswettbewerb „Tanzen in der Schule“ 2024 in Frankfurt

In drei Sälen trugen 658 Schülerinnen und Schüler aus acht Bundesländern beim 5. Bundeswettbewerb „Tanzen in der Schule“ tanzsportliche Wettbewerbe aus. Knapp 100 tanzbegeisterte Schülerinnen und Schüler, die sich über den Landeswettbewerb „Tanzende Schulen“ qualifiziert hatten, reisten aus Nordrhein-Westfalen nach Frankfurt und haben ihre acht Schulen dort gut vertreten.

DTV – Prädikate

„Tanzsportbetonte Schule“ und „Schulsportbetonter Verein“
„Tanzbetonter Kindergarten“ – „Kindergartenbetonter Verein“



Tanzsportbetonte Schule



Schulsportbetonter Verein

Weiterhin verlängerte und vergab das Gremium der Schulsportbeauftragten im Rahmen des Bundestreffens die Prädikate „Tanzsportbetonte Schule – Schulsportbetonter Verein“ und „Tanzsportbetonter Kindergarten – Kindergartenbetonter Verein“. Diese Auszeichnungen werden im Zweijahres-Modus an Kindertagesstätten, Schulen und Vereine vergeben, die sich um die Förderung des Tanzsports verdient machen.

Prädikat „Tanzsportbetonte Schule – Schulsportbetonter Verein“

- Tanzsportgemeinschaft Hamm e.V. mit der kooperierenden Friedrich-Ebert-Schule Kamen
- TSC Blau Weiß im TV 1875 Paderborn e.V. mit den kooperierenden Schulen Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn, Reismann Gymnasium, Gymnasium Schloss Neuhaus, Gymnasium St. Michael, Hauptschule Mastbruch, Grundschulverbund Benhausen/ Neuenbeken
- Emmy-Noether-Schule Neuenkirchen

Prädikat „Tanzsportbetonter Kindergarten - Kindergartenbetonter Verein“

- TuS 09 Erkenschwick e.V. mit dem kooperierenden Kindergarten Familienzentrum „Am Stimberg“

Inklusion: Projekte und Kooperationspartner

DTV-Arbeitskreis Inklusion

An der Weiterentwicklung und Etablierung der Inklusion im Tanzsportverband arbeite ich als Mitglied des DTV-Arbeitskreises Inklusion in den regelmäßigen Treffen mit. Im Rahmen der Special Olympics Landesspiele in Münster wurde 2024 ein Kooperationsvertrag zwischen dem Deutschen Tanzsportverband und Special Olympics Deutschland unterzeichnet. Ein Workshoptag am 1. Februar im Tanzhaus Bonn war die erste gemeinsame Veranstaltung der beiden Verbände. Weitere Veranstaltungen in Zusammenarbeit sind für 2025 bereits geplant.

Kooperation mit Special Olympics und World Para Dance Sport

Die Organisationen „Special Olympics“ (Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung) und „World Para Dance Sport“ (Angebote für Menschen mit physischer Beeinträchtigung) finden in der Sportwelt zunehmend große Beachtung. Auf Einladung von Special Olympics war ich bei den World Games 2025 in Turin Mitglied der internationalen Jury des Tanzsportwettbewerbs. Auch für World Para Dance Sport war ich mit mehreren Einsätzen tätig.

Kooperation mit Stichting Rolstoeldansen Nederland

Im November 2024 kamen wieder Menschen mit und ohne Handicap aus den Niederlanden und Deutschland zu inklusiven, grenzüberschreitenden Workshops und Tanzwettbewerben im Rahmen der Veranstaltung „Euregio tanzt inklusiv“ beim Tanzsportverein Die Residenz Münster zusammen.

Danksagung und Perspektive

Mein Dank gilt allen, die durch ihr Engagement den Tanzsport weiter in Kindertagesstätten, Schulen und sozialen Institutionen etabliert und dazu beigetragen haben, den inklusiven Gedanken auch im Tanzsport umzusetzen.

Für die Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit bei der Umsetzung der dargestellten Aktivitäten danke ich den Mitgliedern des Präsidiums sowie dem Team in der Geschäftsstelle.

Juliane Pladek-Stille

Fachwartin für Schulsport und Soziales

9 Bericht des Jugendvorsitzenden

Das Jahr 2024 war erneut geprägt von Bewegung, Weiterentwicklung und zukunftsweisenden Projekten innerhalb der TNW-Jugend. Der Jugendvorstand konnte seine Arbeit in vielen Bereichen intensivieren und neue Impulse setzen.

Struktur und Organisation

Im Jahr 2024 gab es Veränderungen im Jugendvorstand: Melanie Schieren legte ihr Amt als Jugendschrittführerin nieder, ihr folgte Johanna Gocht nach. Zudem konnte Sabrina Deiloff als Jugendkoordinatorin gewonnen werden. Dieses Amt ist aktuell noch kooptiert, die Verankerung wird im Rahmen des Jugendverbandstages 2025 angestrebt. Das Amt der Jugendlehre entfällt künftig.

2025 finden turnusgemäß Neuwahlen des Jugendvorstandes statt. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung war die Wahl noch nicht vollzogen. Aktuelle Informationen hierzu sind über die sozialen Medien und auf Nachfrage erhältlich.

Jugendschutz

Ein bedeutender Meilenstein war die Erarbeitung eines umfassenden Jugendschutzkonzepts, das den Maßgaben des Landeskinderschutzgesetzes NRW sowie den Vorgaben des Landessportbundes NRW und des Deutschen Olympischen Sportbundes entspricht. Dabei wurde eng mit der Ansprechpartnerin für Prävention interpersoneller Gewalt im TNW (Katja Schlenkermann-Pitts), dem Hauptpräsidium des TNW sowie Vertretern von Jugendämtern und Fachstellen zusammengearbeitet.

Für Fragen bei der Erstellung eigener Schutzkonzepte für Tanzsportvereine steht der Jugendvorstand gerne beratend zur Seite.

Jugendstammtische

Die im Jahr 2023 reaktivierten Jugendstammtische wurden 2024 weiterentwickelt. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden flossen aktiv in die Neuausrichtung ein. Seit 2025 stehen die Stammtische unter wechselnden thematischen Schwerpunkten, zu denen regelmäßig Experten und Referenten eingeladen werden. Dieses digitale Format erfreut sich mittlerweile auch über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinaus großer Beliebtheit.

Sportliche Erfolge

Die Tänzerinnen und Tänzer der TNW-Jugend zeigten auch 2024 beeindruckende Leistungen. Bei den Landesmeisterschaften sowie den Deutschen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften konnten hervorragende Platzierungen erzielt werden – sowohl im Paartanz als auch im Solo-Bereich. Die Ergebnisse sind auf www.tnw.de sowie auf der Website des Deutschen Tanzsportverbandes unter www.tanzsport.de nachzulesen.

Besonders herausragende Leistungen gab es erneut bei der danceComp und dem Winter Dance Festival, die sich als Höhepunkte im Turnierkalender etabliert haben.

Kids & Teens Trophy

Auch die Kids & Teens Trophy wurde 2024 weiterentwickelt. Der Kreis der Ansprechpartner wuchs, sodass Marc Henkels (Jugendsprecher), Anna Riger (Jugendbreitensportwartin) und Cornel Müller (Jugendvorsitzender) nun gemeinsam für die Organisation und Weiterentwicklung dieser wichtigen Breitensportserie verantwortlich sind. Seit 2024 können Paare nur noch ohne DTV-ID starten – trotz anfänglicher Herausforderungen sind die Teilnehmerzahlen erfreulich gestiegen.

bailanDo – Eine neue Turnierserie

Das Jahr 2024 wurde intensiv genutzt, um die neue Turnierserie „bailanDo“ vorzubereiten. In einem engagierten Team bestehend aus Christoph Völzke (Jugendmedienwart), Marc Henkels (Jugendsprecher), Daniel Modes (TNW-Breitensportwart), Saskia v. Schroeders (TNW-Sportwartin) und Cornel Müller (Jugendvorsitzender) wurde ein Konzept erarbeitet, das den Bedürfnissen der Tanzsportbegeisterten gerecht wird. Die Serie bietet für alle Altersklassen in der D-Klasse (Standard und Latein) im Bereich Paartanz Turniere an. Paare aus dem Breitensport sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die Serie umfasst drei Wochenenden und wurde äußerst positiv aufgenommen. Besonders erfreulich ist die breite Akzeptanz in der Tanzsportgemeinschaft, die bereits auf eine Fortsetzung in den kommenden Jahren hoffen lässt.

Die TNW-Jugend blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück und freut sich auf die kommenden Herausforderungen und Chancen. Bei weiteren Fragen oder Beratungsbedarf steht der Jugendvorstand jederzeit gerne zur Verfügung.

Im Namen des TNW – Jugendvorstandes,

Cornel Müller

Jugendvorsitzender

10 Haushaltsplan 2025 & Haushaltsrahmenplan 2025/2026**Einnahmen**

Bezeichnung		HHP 2025	HHRP 2025/26
I. Verwaltung			
1	Mitgliedsbeiträge	185.150,00 €	370.300,00 €
2	Zuschüsse	136.360,73 €	272.721,46 €
3	Sporteuro	4.000,00 €	8.000,00 €
4	DTSA	2.900,00 €	5.800,00 €
5	Spenden	3.000,00 €	6.000,00 €
6	Zinserträge	1.000,00 €	2.000,00 €
II. Lehre			
7	Lehrgänge (Lizenzwesen)	47.000,00 €	94.000,00 €
8	Lehrgänge (Sonstige)	3.500,00 €	7.000,00 €
III. Sportveranstaltungen			
9	Eintrittsgelder	75.000,00 €	150.000,00 €
10	Startgelder	115.000,00 €	230.000,00 €
11	Werbesponsoring	8.000,00 €	16.000,00 €
12	Aussteller	27.000,00 €	54.000,00 €
13	Sonstige Einnahmen 19%	5.000,00 €	10.000,00 €

Ausgaben

Bezeichnung		HHP 2025	HHRP 2025/26
I. Verwaltung			
1	Abschreibungen	6.000,00 €	12.000,00 €
2	Personalkosten	134.191,89 €	268.383,78 €
3	Sachkosten Geschäftsstelle	10.345,20 €	20.690,40 €
4	Reisekosten	7.000,00 €	14.000,00 €
5	Buchführung, Beratungskosten	5.000,00 €	10.000,00 €
6	Versicherungsbeiträge	4.500,00 €	9.000,00 €
7	Verbandstage	1.500,00 €	3.000,00 €
8	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	500,00 €	1.000,00 €
9	Sonstige Kosten	1.350,00 €	2.700,00 €

II. Ressortbudgets			
10	Öffentlichkeitsarbeit	5.500,00 €	11.000,00 €
11	Leistungssport	4.000,00 €	8.000,00 €
12	Lehre	2.000,00 €	4.000,00 €
13	Breitensport	1.500,00 €	3.000,00 €
14	Jugend	11.000,00 €	22.000,00 €
15	Fachw. SSK	2.000,00 €	4.000,00 €
16	JMC	1.000,00 €	2.000,00 €
III. Abgaben und Zuschüsse			
17	Abgabe LSB	14.423,64 €	28.847,28 €
18	Förderpreise	3.500,00 €	7.000,00 €
19	Zuschüsse an Fachverbände	5.500,00 €	11.000,00 €
IV. Lehre			
20	Lehrgänge (Lizenzwesen)	70.000,00 €	140.000,00 €
21	Lehrgänge (Sonstige)	3.500,00 €	7.000,00 €
V. Sport			
22	Kadermaßnahmen	36.500,00 €	73.000,00 €
23	Kadermaßnahmen JMC	5.000,00 €	10.000,00 €
24	Spitzensportförderung	41.500,00 €	83.000,00 €
25	Urkunden, Medaillen, Nadeln	2.600,00 €	5.200,00 €
26	Sportveranstaltungen	233.000,00 €	466.000,00 €
Einnahmen		612.910,73 €	1.225.821,46 €
Ausgaben		612.910,73 €	1.225.821,46 €
VEREINSERGEBNIS		- €	- €

11 Anträge

Das Präsidium beantragt, die Finanz- und Kostenordnung des Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (TNW) gemäß der Anlage 1 zu ändern.

Begründung

Die inflationsbedingten Preissteigerungen kann der TNW nicht dauerhaft aus anderen Einnahmen oder durch Kostenreduktionen auffangen. Sie betreffen insbesondere Personalkosten, aber auch Mietkosten, Verwaltungskosten und Dinge des täglichen Gebrauchs. Das Präsidium schlägt daher eine moderate Beitragserhöhung zum 01.01.2026 vor, die so berechnet wurde, dass die im nächsten Jahr anfallenden Kostensteigerungen im Wesentlichen aufgefangen werden. Auf dem vergangenen Verbandstag wurde angesichts der guten Haushaltslage des TNW und der Tatsache, dass viele Vereine ihrerseits bedingt durch die Coronapandemie und die Energiepreissteigerungen teils hohe Beitragserhöhungen durchsetzen mussten, auf eine Beitragserhöhung verzichtet. Gleichzeitig wurde der letzte Verbandstag darüber informiert, dass zukünftige jährliche Inflationsanpassungen jedoch wahrscheinlich unvermeidbar sein werden.

Konkret werden folgende Beitragserhöhungen vorgeschlagen:

	Aktuell	Nach Erhöhung	Effektive Erhöhung
Jahresbeitrag TNW ohne LSB-Anteil (U18 und Ü18)	€ 2,00 € 4,30	€ 2,12 € 4,42	€ 0,12 € 0,12
Einzelmitgliedsbetrag je Monat	€ 0,17 zzgl. LSB € 0,36 zzgl. LSB	€ 0,18 zzgl. LSB € 0,37 zzgl. LSB	€ 0,01 zzgl. LSB € 0,01 zzgl. LSB

Die Vereine haben die Möglichkeit, diese Erhöhung auf ihrer nächsten Jahreshauptversammlung an ihre Mitglieder weiterzugeben, sofern dies nötig ist.

Ehrentafel

Ehrenpräsident*in

(2012)	Josef Vonthron †	TGC Rot-Weiß Porz
(2022)	Dagmar Stockhausen	TC Blau-Gold Solingen

Ehrenmitglieder

(1965)	Hermann Bolz †	Grün-Gold-Casino Wuppertal TTC Blau-Silber Köln
(1966)	Dr. Franz Hörstmann †	Grün-Gold-Casino Wuppertal
(1968?)	Dr. Carl-Joachim Tietz † Richard Zumkley †	Grün-Gold-Casino Wuppertal
(1974)	Richard Adomeit †	Schwarz-Weiß Club Wuppertal TGC Blau-Gold Remscheid
(1977)	Johann Albert Henckels † Bruno von Kayser †	TC Blau-Gold Solingen Persönliches Mitglied
(1982)	Hans-Joachim Schäfer †	Die Residenz Münster
(1984)	Hans-Joachim Traebert †	Exelent Club Münster
(1995)	Kurt Günther †	TTC Mülheim/Ruhr
(2000)	Detlef von Seggern †	Blau-Gold-Rondo Bonn
(2007)	Dieter Alfuß †	Boston-Club Düsseldorf
(2007)	Karl Breuer	Grün-Weiß Klub Köln
(2010)	Christa Fenn Dr. Thomas Kokott Heinz Späker Oliver Wessel-Therhorn †	TSK St. Augustin TSK St. Augustin Boston-Club Düsseldorf Die Residenz Münster
(2011)	Dieter Taudien Heinz van der Sanden †	TSA Dellbrück TTC Moers
(2016)	Horst Westermann Karl-Josef Meißner †	TSC Haltern Die Residenz Münster
(2019)	Norbert Jung	TSZ Velbert
(2020)	Klaus Berns	TSC Recklinghausen
(2021)	Rüdiger Konopatzki	Boston-Club Düsseldorf
(2023)	Dörte Lange Ivo Münster	TTC Rot-Gold Köln TTC Rot-Gold Köln

Vereinsstatistik

Mitgliederstärkste Vereine im TNW 2025

(Stand: 15.04.2025)

Verein	Mitglieder
1. Tanzsport-Club Emsdetten young & old e.V	1005
T.T.C. Rot-Weiß-Silber Bochum e.V.	867
TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen e.V.	830
TSC Castell Lippstadt	776
Tanzzentrum Niederrhein e.V.	683
VTG Grün-Gold Recklinghausen e.V.	680
TSC Schwarz-Silber Marl e.V.	657
TSG Leverkusen e.V.	625
TD Tanzsportclub Düsseldorf Rot-Weiß e.V.	590
Tanzsportclub Ibbenbüren e.V.	578
TSC Blau-Weiß d. TV 1875 Paderborn e.V.	561
TGC Rot-Weiß Porz e.V.	558
TSC Mönchengladbach e.V.	541
Tanzclub DaSh Monschau e.V.	510
TSC Brühl im BTV 1879 e.V.	509
TSC Schwarz-Gelb Aachen e.V.	492
Boston-Club e.V. Düsseldorf	489
TSK Sankt Augustin e.V.	467
Tanz-Centrum Coesfeld e.V.	451
Tanzsportclub Dortmund e.V.	447
Tanzclub Düsseldorf e.V.	447
Tanzsportclub Harmonie 1978 e.V., Gladbeck	443
Die Residenz Münster e.V.	426
Tanzwerkstatt Simmerath e.V.	423
TTC Rot-Gold Köln e.V.	411
TC Blau-Gold Solingen e.V.	408
Tanzsportkreis Tönisvorst 86 e.V.	381
SG Borken Tanzsport e.V.	374
Grün-Gold TTC Herford e.V.	356
Bielefelder TC Metropol e.V.	355
Tanzsportclub Warendorf e.V.	355



Anhang 1

Jahresabschluss 2023

BILANZ zum 31. Dezember 2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00	2,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Vereinsausstattung	691,00		1.127,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>1.928,04</u>	2.619,04	2.916,04
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.615,41		7.589,37
2. Sonstige Vermögensgegenstände	43.964,27		55.406,46
II. Kasse, Bank	<u>229.610,95</u>	281.190,63	159.809,26
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		3.064,85	770,25
Sonstige Aktiva		0,00	30.000,00
		286.876,52	257.620,38

BILANZ zum 31. Dezember 2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Gewinnrücklagen			
1. Gebundene Gewinnrücklagen	205.783,73		220.761,54
2. Freie Gewinnrücklagen	<u>12.690,65</u>	218.474,38	0,00
II. Vereinsergebnis		0,00	6.297,70
III. Ergebnisvortrag lfd. Jahr		9.757,50	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	14,13		70,90
2. Sonstige Rückstellungen	<u>8.000,00</u>	8.014,13	4.469,98
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.332,23		9.225,53
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>45.298,28</u>	50.630,51	6.963,98
Sonstige Passiva		0,00	9.830,75
		286.876,52	257.620,38

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
27 0	EDV-Software, entgeltl. erworben		2,00	2,00
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	Vereinsausstattung			
320 0	Büroeinrichtung		691,00	1.127,00
	Sonstige Anlagen und Ausstattung			
410 0	Geschäftsausstattung	3,00		3,00
415 0	Büroeinrichtung	1.923,04		2.913,04
420 0	Sonst. Inventar Jugend	<u>2,00</u>		<u>0,00</u>
			1.928,04	2.916,04
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
650 0	Forderungen aus L+L	3.490,58		7.589,37
666 0	Einzelwertberichtigung Forderung(g.1J)	<u>4.124,83</u>		<u>0,00</u>
			7.615,41	7.589,37
	Sonstige Vermögensgegenstände			
700 0	Sonstige Forderungen	32.709,05		34.436,21
709 0	Geldtransit Jugend	0,00		14.325,60
727 0	Forderungen Jugend	9.038,00		0,00
1340 0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	0,00		39,95
1890 0	Umsatzsteuer nicht fällig 19%	<u>2.217,22</u>		<u>0,00</u>
			43.964,27	48.801,76
746 0	Forderungen USt-Vorauszahlungen	0,00		3.666,69
775 0	Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00		4.987,58
780 0	Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00		21.029,93
1845 0	Umsatzsteuer 7%	0,00		5.694,41-
1850 0	Umsatzsteuer 19%	0,00		5.321,94-
1919 0	Umsatzsteuer Vorjahr	0,00		620,22-
1920 0	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>0,00</u>		<u>11.442,93-</u>
			0,00	6.604,70
	Kasse, Bank			
920 0	Hauptkasse GSt Duisburg	400,00		5.850,58
925 0	Nebenkasse 1; Schatzmeister	2,04		2.403,04
927 0	Kasse DC Handkasse	11.845,46		0,00
946 0	SPK Wuppertal # 647 891	37.563,41		51.504,81
947 0	Spk Wuppertal #751 223 25 T-Geld	175.264,83		100.050,83
948 0	PayPal	<u>4.535,21</u>		<u>0,00</u>
			229.610,95	159.809,26
Übertrag			283.811,67	226.850,13

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2023**Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)**
Duisburg

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			283.811,67	226.850,13
	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
990 0	Aktive Rechnungsabgrenzung		3.064,85	770,25
	Sonstige Aktiva			
1803 0	Sonstige Verbindlichkeiten; Jugend		0,00	30.000,00
	Summe Aktiva		286.876,52	257.620,38

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Gebundene Gewinnrücklagen				
1000 0	Vereinsrücklagen		205.783,73	220.761,54
Freie Gewinnrücklagen				
1070 0	Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO		12.690,65	0,00
Vereinsergebnis				
	VEREINSEERGBNIS		0,00	6.297,70
Ergebnisvortrag lfd. Jahr				
	ERGEBNISVORTRAG		9.757,50	0,00
Steuerrückstellungen				
1885 0	Umsatzsteuer nicht fällig 7%	14,13		0,00
1890 0	Umsatzsteuer nicht fällig 19%	<u>0,00</u>		<u>70,90</u>
			14,13	70,90
Sonstige Rückstellungen				
1220 0	Sonstige Rückstellungen		8.000,00	4.469,98
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
1340 0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		5.332,23	9.225,53
Sonstige Verbindlichkeiten				
665 0	Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	635,00-		0,00
1700 0	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	967,53		623,98
1800 0	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>40.618,04</u>		<u>6.340,00</u>
			40.950,57	6.963,98
747 0	Umsatzsteuerforderungen Vorjahr	153,18		0,00
775 0	Abziehbare Vorsteuer 7%	2.563,56-		0,00
780 0	Abziehbare Vorsteuer 19%	16.346,55-		0,00
782 0	Abziehbare Vorsteuer 16%	162,34-		0,00
850 0	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	395,41-		0,00
1845 0	Umsatzsteuer 7%	7.475,10		0,00
1850 0	Umsatzsteuer 19%	7.223,30		0,00
1902 0	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	395,41		0,00
1919 0	Umsatzsteuer Vorjahr	4.178,54		0,00
1921 0	Umsatzsteuervorauszahlungen	<u>4.390,04</u>		<u>0,00</u>
			4.347,71	0,00
Sonstige Passiva				
727 0	Forderungen Jugend		0,00	9.830,75
Summe Passiva			<u>286.876,52</u>	<u>257.620,38</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	139.949,72		133.051,80
2. Zuschüsse	169.940,62		155.001,97
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>3.916,00</u>	313.806,34	0,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	1.426,00		3.912,52
2. Personalkosten	108.702,47		78.372,55
3. Raumkosten	24,47		0,00
4. Übrige Ausgaben	<u>163.605,69</u>	273.758,63-	120.569,80
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>40.047,71</u>	<u>85.198,90</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden	8.718,86		10.255,49
2. Nicht abziehbare Ausgaben Gezahlte/hingegebene Spenden	<u>150,00</u>	8.568,86	0,00
II. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		127,11	0,00
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>8.441,75</u>	<u>10.255,49</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen Zins- und Kurserträge		592,03	50,83
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		592,03	50,83
Übertrag		49.081,49	95.505,22

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse) Duisburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		49.081,49	95.505,22
D. ZWECKBETRIEB SPORT			
I. Zweckbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse			
Einnahmen aus Veranstaltungen	206.302,31		168.577,31
aus sonstigen sportlichen Veranstaltungen	0,00		679,67
2. Sonstige betriebliche Erträge aus Sonstigem	<u>73,49</u>	206.375,80	0,00
3. Materialaufwand Kosten für Veranstaltungen	227.611,46		221.807,97
4. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.002,00		0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Entschädigungen,			
Sportveranstaltungen	0,00		2.154,11
Kosten der Sportanlagen	1.442,21		0,00
Allgemeine Kosten des Sportbetriebs	<u>10.561,88</u>	240.617,55-	20.097,45
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport 1		<u>34.241,75-</u>	<u>74.802,55-</u>
II. Zweckbetriebe Sport 2 (Umsatzsteuerfrei)			
1. Umsatzerlöse			
Einnahmen aus Lehrgängen Standard / Latein		35.330,30	18.055,20
2. Personalaufwand			
Lehrgangskosten Standard / Latein	55.880,12		46.396,55
Lehrgangskosten JMD	2.253,44		1.845,62
Übertrag	58.133,56-	50.170,04	9.484,30-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse) Duisburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	58.133,56-	50.170,04	9.484,30-
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen Darbietungen Jugendlicher und Erwachsener	<u>370,00</u>	58.503,56-	0,00
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport 2		<u>23.173,26-</u>	<u>30.186,97-</u>
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport		<u>57.415,01-</u>	<u>104.989,52-</u>
E. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE			
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen		342,90	18.720,27
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		342,90-	18.720,27-
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>342,90-</u>	<u>18.720,27-</u>
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)			
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen		296,60	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		296,60-	0,00
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		<u>296,60-</u>	<u>0,00</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		639,50-	18.720,27-
Übertrag		8.973,02-	28.204,57-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		8.973,02-	28.204,57-
F. GESCHÄFTSBETRIEBE SPORT			
I. Geschäftsbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse aus bezahltem Sport		0,00	4.123,30
Gewinn/Verlust Geschäftsbetriebe Sport 1		<u>0,00</u>	<u>4.123,30</u>
II. Geschäftsbetrieb Nebentätigkeiten Sport			
1. Umsatzerlöse Kommerzielle Werbung		29.144,70	28.047,70
Gewinn/Verlust Geschäftsbetrieb Nebentätigkeiten Sport		<u>29.144,70</u>	<u>28.047,70</u>
Gewinn/Verlust Geschäftsbetriebe Sport		<u>29.144,70</u>	<u>32.171,00</u>
G. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse		4.691,51	2.331,27
2. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.402,24		0,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.012,80</u>	2.415,04-	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.276,47	2.331,27
GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>2.276,47</u>	<u>2.331,27</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>2.276,47</u>	<u>2.331,27</u>
Übertrag		22.448,15	6.297,70

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		22.448,15	6.297,70
H. VEREINSERGEBNIS		22.448,15	6.297,70
1. Einstellungen in die freien Ergebnisrücklagen			
a) Freie Rücklagen gem. § 58 Nr.7a AO		12.690,65	0,00
I. ERGEBNISVORTRAG		9.757,50	0,00

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge			
Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro		139.949,72	133.051,80
2. Zuschüsse			
LSB Zuschuß Organisationsförderung	0,00		91.846,68
Sonstige Zuschüsse	<u>169.940,62</u>	169.940,62	63.155,29
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen			
Sport-Euro		3.916,00	0,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen			
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.426,00		265,36
Sofortabschreibung GWG	<u>0,00</u>	1.426,00	3.647,16
2. Personalkosten			
Löhne und Gehälter	86.406,19		60.700,00
Inflationsausgleichsprämie	1.320,00		3.375,00
Gesetzliche Sozialaufwendungen	20.760,74		14.166,77
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>215,54</u>	108.702,47	130,78
3. Raumkosten			
Raumnebenkosten		24,47	0,00
4. Übrige Ausgaben			
Reisekostenerstattung	0,00		187,72
Miete, Pacht	4.639,90		6.634,78
Reparaturen	0,00		5,29
Bürobedarf	59.877,07		5.379,73
Porto	844,16		631,30
Telefon, Telefax, Internet	2.790,72		1.625,97
Urkunden, Medaillen	3.064,85		426,14
Geb. Paypal	0,00		2.435,56
Abgaben Fachverband	10.959,25		10.534,00
Versicherungen, Beiträge	1.273,69		7.736,15
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	0,00		222,00
Ausbildungskosten	0,00		104,87
IF Turnierförderung	31.214,27		20.039,89
IF Trainingskostenzuschuss / Sonstige	0,00		6.362,98
Repräsentationskosten	1.090,08		1.578,67-
Öffentlichkeitsarbeit	4.262,06		4.374,36
Schulsport	3.100,00		3.500,00
Kosten Sport	5.727,94		26.327,00
Kosten Lehre	391,23		1.956,07
Kosten Breitensport	119,40		249,60
Kosten JMD	0,00		2.394,47
Kosten Frauen und Sozialwart/-in	1.180,42		1.392,75
Kosten Breaking	<u>14.126,68</u>		10.511,48
Übertrag	144.661,72-	203.653,40	94.315,26
			Handelsrecht

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	144.661,72-	203.653,40	94.315,26
4. Übrige Ausgaben			
Gardetanz LKT	1.800,00		0,00
Rock n Roll	3.000,00		2.840,00
Kosten Datenschutz	390,00		531,37
Reisekosten; Jugend	4.187,20		0,00
Rechts- und Beratungskosten	<u>9.566,77</u>	163.605,69	5.744,99
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>40.047,71</u>	<u>85.198,90</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden			
Erhaltene Spenden / Zuwendungen		8.718,86	10.255,49
2. Nicht abziehbare Ausgaben			
Gezahlte/hingegebene Spenden			
Gezahlte Spenden / Zuwendungen		150,00	0,00
II. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben			
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten		127,11	0,00
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>8.441,75</u>	<u>10.255,49</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Zins- und Kurserträge			
Zinserträge 0% USt		592,03	50,83
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		592,03	50,83
Übertrag		49.081,49	95.505,22

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		49.081,49	95.505,22
D. ZWECKBETRIEB SPORT			
I. Zweckbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse			
Einnahmen aus Veranstaltungen			
Eintrittsgeld DC; 7% USt	106.521,80		80.065,58
Schautanzgebühren 7% USt	0,00		168,26
DTSA 7% USt	1.818,49		0,00
Einnahmen Übernachtungskosten (19% USt)	0,00		5.454,62
Kosten Allgemeinlehrgänge	2.726,86-		302,90-
Startgelder DC; 0% USt	<u>100.688,88</u>	206.302,31	83.191,75
aus sonstigen sportlichen Veranstaltungen			
Einnahmen a.sonst.sportl.Veranstaltg.		0,00	679,67
2. Sonstige betriebliche Erträge			
aus Sonstigem			
Sonstige Einnahmen Zweckbetrieb Sport		73,49	0,00
3. Materialaufwand			
Kosten für Veranstaltungen			
Kosten Veranstaltungen (z.B. DC)		227.611,46	221.807,97
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
Sofortabschreibung GWG		1.002,00	0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Entschädigungen, Sportveranstaltungen			
Sonstige Kosten der Veranstaltung		0,00	2.154,11
Kosten der Sportanlagen			
Miete, Pacht		1.442,21	0,00
Allgemeine Kosten des Sportbetriebs			
Allgemeine Kosten des Sportbetriebs	4.859,25		11.616,85
Reisekosten	5.702,63		7.779,81
Übertrag	10.561,88-	25.401,62	21.403,46

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	10.561,88-	25.401,62	21.403,46
Allgemeine Kosten des Sportbetriebs			
Sportkleidung	<u>0,00</u>	10.561,88	700,79
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport 1		<u>34.241,75-</u>	<u>74.802,55-</u>
II. Zweckbetriebe Sport 2 (Umsatzsteuerfrei)			
1. Umsatzerlöse			
Einnahmen aus Lehrgängen Standard / Latein			
Kombi-Lehrgänge; 0% USt	5.797,50		0,00
Lehrgänge Lizenzwerb; 0% USt	26.952,80		17.452,20
Lehrgänge Lizenzhalt; 0% USt	<u>2.580,00</u>	35.330,30	603,00
2. Personalaufwand			
Lehrgangskosten Standard / Latein			
Honorare Kombilehrgänge	37.597,11		19.275,71
Nebenkosten Lehrgänge	0,00		433,81
Honorare Lehrgänge Lizenzwerb	0,00		860,07
Nebenkosten Lehrgänge Lizenzwerb	0,00		381,50
Honorare Lehrgänge Lizenzhalt	0,00		717,00
Nebenkosten Lehrgänge Lizenzhalt	1.497,00		98,00
Honorare Allgemeinlehrgänge	0,00		505,98
Nebenkosten Allgemeinlehrgänge	0,00		1.108,20
Honorare Kader	15.930,01		18.743,64
Nebenkosten Kader	856,00		1.293,50
Honorare Sportförderlehrgänge	0,00		483,14
Nebenkosten Kader Breaking	<u>0,00</u>	55.880,12	2.496,00
Lehrgangskosten JMD			
Honorare Kader JMD	2.253,44		1.526,32
Honorare Lehrgänge JMD	<u>0,00</u>	2.253,44	319,30
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Darbietungen Jugendlicher und Erwachsener			
Kosten Darbietung Jugendl./Erwachs.		370,00	0,00
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport 2		<u>23.173,26-</u>	<u>30.186,97-</u>
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport		57.415,01-	104.989,52-
Übertrag		<u>8.333,52-</u>	<u>9.484,30-</u>

Handelsrecht

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		8.333,52-	9.484,30-
E. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE			
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Werbekosten	0,00		8.857,55
Bewertungskosten (abzugsfähig)	0,00		3.087,82
Veranstaltungsabhängige Kosten	0,00		6.697,30
Reinigungskosten	0,00		77,60
Geschenke (abzugsfähig)	223,30		0,00
Repräsentationskosten	<u>119,60</u>	342,90	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		342,90-	18.720,27-
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>342,90-</u>	<u>18.720,27-</u>
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)			
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Bewertungskosten (abzugsfähig)		296,60	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		296,60-	0,00
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		<u>296,60-</u>	<u>0,00</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		<u>639,50-</u>	<u>18.720,27-</u>
F. GESCHÄFTSBETRIEBE SPORT			
I. Geschäftsbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse			
aus bezahltem Sport			
Eintritt aus Wettkämpfen 19% USt	0,00		16,20-
Zuwendungen Dritter (Sponsor.)19% USt	0,00		800,00
Hartmann Getränke	<u>0,00</u>	0,00	3.339,50
Gewinn/Verlust Geschäftsbetriebe Sport 1		0,00	4.123,30
Übertrag		8.973,02-	24.081,27-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		8.973,02-	24.081,27-
II. Geschäftsbetrieb Nebentätigkeiten Sport			
1. Umsatzerlöse			
Kommerzielle Werbung			
Werbung DC; 19% USt	0,00		2.410,50
Einnahmen Standgebühr DC 19% USt	29.052,27		23.208,62
Einnahmen Shuttleservice 19%USt	<u>92,43</u>	29.144,70	2.428,58
Gewinn/Verlust Geschäftsbetrieb Nebentätigkeiten Sport		<u>29.144,70</u>	<u>28.047,70</u>
Gewinn/Verlust Geschäftsbetriebe Sport		<u>29.144,70</u>	<u>32.171,00</u>
G. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse			
Sonstige Werbeeinnahmen	4.691,51		1.400,00
Erlöse 19% USt	<u>0,00</u>	4.691,51	931,27
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Wareneinkauf TNW-Pokal; 19%VorSt	1.429,25		0,00
Erhaltene Skonti	<u>27,01-</u>	1.402,24	0,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Fremdfahrzeugkosten	1.008,09		0,00
Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	<u>4,71</u>	1.012,80	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.276,47	2.331,27
GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>2.276,47</u>	<u>2.331,27</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>2.276,47</u>	<u>2.331,27</u>
H. VEREINERGEBNIS			
VEREINERGEBNIS		22.448,15	6.297,70
Übertrag		22.448,15	6.297,70

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)
Duisburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		22.448,15	6.297,70
1. Einstellungen in die freien Ergebnisrücklagen			
a) Freie Rücklagen gem. § 58 Nr.7a AO			
Einst.i.freie Rückl.§ 62 (1) Nr. 3 AO		12.690,65	0,00
I. ERGEBNISVORTRAG			
ERGEBNISVORTRAG		9.757,50	0,00



Anhang 2

Jahresabschluss 2024

Bilanz zum 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)

Duisburg

AKTIVA

	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.191,04
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		25.000,00
Summe Anlagevermögen		26.193,04
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64.172,63	
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>11.052,50</u>	
		75.225,13
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		234.475,62
Summe Umlaufvermögen		309.700,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.415,79
		<u><u>340.309,58</u></u>

Bilanz zum 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)

Duisburg

PASSIVA

	EUR	EUR
A. Eigenkapital Verein		
I. Gewinnrücklagen		
1. Gebundene Rücklage	205.783,73	
2. Freie Rücklage	<u>12.690,65</u>	
		218.474,38
II. Ergebnisvortrag		9.757,50
III. Jahresergebnis		78.747,20
		<u>306.979,08</u>
Summe Eigenkapital		
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	352,88	
2. sonstige Rückstellungen	<u>7.553,64</u>	
		7.906,52
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.354,07	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 21.354,07		
2. sonstige Verbindlichkeiten	4.069,91	
- davon aus Steuern EUR 1.169,91		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.069,91		
	<u> </u>	25.423,98
		<u>340.309,58</u>

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)

Duisburg

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
135 0	EDV-Software, entgeltl. erworben		2,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
635 0	Geschäftsausstattung	3,00	
650 0	Büroeinrichtung	<u>1.188,04</u>	1.191,04
	Anteile an verbundenen Unternehmen		
804 0	Anteile an verbundenen UN, KapG (AV)		25.000,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
1200 0	Forderungen aus L+L	31.463,58	
1210 0	Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent	<u>32.709,05</u>	64.172,63
	sonstige Vermögensgegenstände		
1400 0	Abziehbare Vorsteuer	0,49	
1401 0	Abziehbare Vorsteuer 7%	2.177,03	
1406 0	Abziehbare Vorsteuer 19%	16.932,15	
3800 0	Umsatzsteuer	19,86-	
3801 0	Umsatzsteuer 7%	5.241,86-	
3806 0	Umsatzsteuer 19%	519,93-	
3840 0	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	2.525,56	
3843 0	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>4.801,08-</u>	11.052,50
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1600 0	Nebenkasse 1; Schatzmeister	400,00	
1600 1	Kasse DC Handkasse	3.378,14	
1600 2	Kasse	3.917,56	
1800 0	SPK Wuppertal # 647 891	34.357,53	
1800 1	Spk Wuppertal #751 223 25 T-Geld	175.594,19	
1800 2	PayPal	<u>16.828,20</u>	234.475,62
	Rechnungsabgrenzungsposten		
1900 0	Aktive Rechnungsabgrenzung		4.415,79
			<u><u>340.309,58</u></u>

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)

Duisburg

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Gebundene Rücklage			
2000 0	Vereinsrücklagen		205.783,73
Freie Rücklage			
2100 0	Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO		12.690,65
Ergebnisvortrag			
2970 0	Gewinn-/Ergebnisvortrag vor Verwendung		9.757,50
Jahresergebnis			
	Jahresergebnis		78.747,20
Steuerrückstellungen			
3821 0	Umsatzsteuer nicht fällig 7%		352,88
sonstige Rückstellungen			
3070 0	Sonstige Rückstellungen	4.000,00	
3095 0	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>3.553,64</u>	7.553,64
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
3300 0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		21.354,07
sonstige Verbindlichkeiten			
3500 0	Sonstige Verbindlichkeiten	2.900,00	
3730 0	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	<u>1.169,91</u>	4.069,91
			<u>340.309,58</u>

Gewinn- und Verlustrechnung - Sphärenübersicht vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)

	Duisburg				
	Ideeller Bereich	Vermögensverwaltung	Zweckbetriebe	Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	Gesamtsicht bis
	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen	185.917,13	0,00	0,00	0,00	185.917,13
2. Erträge aus Spenden	5.693,50	0,00	0,00	0,00	5.693,50
3. Umsatzerlöse	8.197,00	0,00	215.475,42	59.932,96	283.605,38
4. Gesamtleistung	199.807,63	0,00	215.475,42	59.932,96	475.216,01
5. sonstige betriebliche Erträge					
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	108.372,81	0,00	24.712,65	0,00	133.085,46
6. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	252,68	37.409,48	37.662,16
7. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	453,72	0,00	174.860,77	0,00	175.314,49
Übertrag	453,72- 308.180,44		174.860,77- 239.935,39	0,00 22.523,48	175.314,49- 570.639,31

Gewinn- und Verlustrechnung - Sphärenübersicht vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)

	Duisburg				
	Ideeller Bereich	Vermögensverwaltung	Zweckbetriebe	Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	Gesamtsicht bis
	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR
Übertrag	308.180,44 453,72-		239.935,39 174.860,77-	22.523,48 0,00	570.639,31 175.314,49-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00 453,72	0,00 0,00	25.867,71 200.728,48	0,00 0,00	25.867,71 201.182,20
8. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	989,90	0,00	1.426,00	0,00	2.415,90
9. sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Raumkosten	0,00	0,00	22.576,72	0,00	22.576,72
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	16.894,09	0,00	17.531,98	0,00	34.426,07
c) Reparaturen und Instandhaltungen	0,00	0,00	575,48	0,00	575,48
d) Werbe- und Reisekosten	4.052,49	0,00	32.328,98	0,00	36.381,47
Übertrag	20.946,58- 306.736,82		73.013,16- 37.780,91	0,00 22.523,48	93.959,74- 367.041,21

Gewinn- und Verlustrechnung - Sphärenübersicht vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)

	Duisburg				
	Ideeller Bereich	Vermögensverwaltung	Zweckbetriebe	Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	Gesamtsicht bis
	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR
Übertrag	306.736,82 20.946,58-		37.780,91 73.013,16-	22.523,48 0,00	367.041,21 93.959,74-
e) verschiedene betriebliche Kosten	20.418,12	0,00	175.200,49	937,39	196.556,00
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00	1,87	0,00	1,87
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 0,00					
	<u>41.364,70</u>	<u>0,00</u>	<u>248.215,52</u>	<u>937,39</u>	<u>290.517,61</u>
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	313,00	0,00	2.595,02	2.908,02
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	684,42	684,42
12. Ergebnis nach Steuern	<u>265.372,12</u>	<u>313,00</u>	<u>210.434,61-</u>	<u>23.496,69</u>	<u>78.747,20</u>
13. Jahresergebnis	<u>265.372,12</u>	<u>313,00</u>	<u>210.434,61-</u>	<u>23.496,69</u>	<u>78.747,20</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)

Duisburg

IDEELLER BEREICH

	EUR	EUR
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen		185.917,13
2. Erträge aus Spenden		5.693,50
3. Umsatzerlöse		8.197,00
4. Gesamtleistung		199.807,63
5. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		108.372,81
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		453,72
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		989,90
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	16.894,09	
b) Werbe- und Reisekosten	4.052,49	
c) verschiedene betriebliche Kosten	20.418,12	41.364,70
9. Ergebnis nach Steuern		265.372,12
10. Jahresergebnis		265.372,12

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)

Duisburg

VERMÖGENSVERWALTUNG

	EUR	EUR
1. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		313,00
2. Ergebnis nach Steuern		<u>313,00</u>
3. Jahresergebnis		<u><u>313,00</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)**Duisburg****ZWECKBETRIEB**

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		215.475,42
2. Gesamtleistung		215.475,42
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		24.712,65
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		252,68
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	174.860,77	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	25.867,71	200.728,48
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.426,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	22.576,72	
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	17.531,98	
c) Reparaturen und Instandhaltungen	575,48	
d) Werbe- und Reisekosten	32.328,98	
e) verschiedene betriebliche Kosten	175.200,49	
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1,87	
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 1,87		248.215,52
8. Ergebnis nach Steuern		210.434,61-
9. Jahresergebnis		210.434,61-

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)

Duisburg

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		59.932,96
2. Gesamtleistung		59.932,96
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		37.409,48
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) verschiedene betriebliche Kosten		937,39
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.595,02
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		684,42
7. Ergebnis nach Steuern		23.496,69
8. Jahresergebnis		23.496,69

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)**Duisburg****IDEELLER BEREICH**

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen		
4000 0	Echte Mitgliedsbeiträge		185.917,13
	Erträge aus Spenden		
4040 0	Erträge aus Spenden/Zuwendungen		5.693,50
	Umsatzerlöse		
4107 0	Lehrgänge Lizenzerwerb; 0% USt		8.197,00
	übrige sonstige betriebliche Erträge		
4829 0	Sonstige Zuschüsse		108.372,81
	Löhne und Gehälter		
6004 0	Honorare Kombilehrgänge		453,72
	Abschreibungen		
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
6260 0	Sofortabschreibung GWG		989,90
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
6420 0	Beiträge		16.894,09
	Werbe- und Reisekosten		
6600 0	Werbekosten	170,00	
6650 0	Reisekosten	<u>3.882,49</u>	4.052,49
	verschiedene betriebliche Kosten		
6300 0	IF Turnierförderung	2.906,98	
6300 1	IF Trainingskostenzuschuss / Sonstige	124,06	
6800 0	Porto	26,83-	
6805 0	Telefon	212,99	
6815 0	Bürobedarf	3.325,64	
6820 0	Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	51,20	
6821 0	Fortbildungskosten	281,03	
6825 0	Rechts- und Beratungskosten	195,00	
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	3.000,00	
6830 0	Buchführungskosten	1.840,00	
6850 0	Sonstiger Betriebsbedarf	3.292,04	
6855 0	Telefon, Telefax, Internet	273,58	
6860 0	Nicht abzieh. VoSt (so betr Aufwand)	<u>4.942,43</u>	20.418,12
	Jahresergebnis		<u><u>265.372,12</u></u>

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)

Duisburg

VERMÖGENSVERWALTUNG

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
7120 0	Zinsähnliche Erträge		313,00
	Jahresergebnis		313,00

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)**Duisburg****ZWECKBETRIEB**

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Umsatzerlöse			
4101 0	Startgelder DC; 0% USt	118.792,69	
4103 0	Erlöse a.Teilneh./Nutzungsgeb.stfr.	25.231,87	
4107 0	Lehrgänge Lizenzerwerb; 0% USt	48.566,25	
4107 3		159,65	
4300 0	Erlöse 7% USt	46.326,90	
4301 0	Einnahmen Übernachtungskosten (19% USt)	<u>23.601,94-</u>	215.475,42
übrige sonstige betriebliche Erträge			
4829 0	Sonstige Zuschüsse	24.630,00	
4972 0	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	<u>82,65</u>	24.712,65
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
5400 0	Wareneinkauf TNW-Pokal; 19%VorSt	284,82	
5730 0	Erhaltene Skonti	<u>32,14-</u>	252,68
Löhne und Gehälter			
6000 0	Honorare Lehrgänge Lizenzerwerb	8.782,81	
6004 0	Honorare Kombilehrgänge	67.194,10	
6010 0	Löhne	440,00	
6020 0	Gehälter	<u>98.443,86</u>	174.860,77
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	25.536,67	
6120 0	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>331,04</u>	25.867,71
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
6220 0	Abschreibungen auf Sachanlagen		1.426,00
Raumkosten			
6310 0	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter		22.576,72
Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
6420 0	Beiträge		17.531,98
Reparaturen und Instandhaltungen			
6495 0	Wartungskosten für Hard- und Software		575,48
Werbe- und Reisekosten			
6600 0	Werbekosten	141,62	
6630 0	Repräsentationskosten	751,32	
6640 0	Bewirtungskosten	26,06	
6650 0	Reisekosten	<u>27.928,46</u>	
Übertrag		<u>28.847,46-</u>	<u>2.903,27-</u>
			Handelsrecht

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)**Duisburg****ZWECKBETRIEB**

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag		28.847,46-	2.903,27-
	Werbe- und Reisekosten		
6660 0	Reisekosten Übernachtungsaufwand	<u>3.481,52</u>	32.328,98
	verschiedene betriebliche Kosten		
6300 0	IF Turnierförderung	1.376,72	
6300 1	IF Trainingskostenzuschuss / Sonstige	30.313,85	
6304 0	Kosten Veranstaltungen (z.B. DC)	120.484,31	
6305 0	Kosten der Mitgliederverwaltung	8,01	
6800 0	Porto	755,62	
6805 0	Telefon	1.572,42	
6815 0	Bürobedarf	4.823,09	
6820 0	Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	481,20	
6821 0	Fortbildungskosten	6.801,97	
6821 1	Kosten Allgemeinlehrgänge	505,15	
6825 0	Rechts- und Beratungskosten	19,00	
6830 0	Buchführungskosten	1.244,55	
6845 0	Werkzeuge und Kleingeräte	631,90	
6850 0	Sonstiger Betriebsbedarf	1.795,59	
6855 0	Telefon, Telefax, Internet	<u>4.387,11</u>	175.200,49
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		
6880 0	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen		1,87
	Jahresergebnis		<u><u>210.434,61-</u></u>

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Tanzsportverband NRW e.V. (Hauptkasse)**Duisburg****WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB**

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Umsatzerlöse			
4300 0	Erlöse 7% USt	6.953,27	
4301 0	Einnahmen Übernachtungskosten (19% USt)	50.243,30	
4400 0	Erlöse 19% USt	<u>2.736,39</u>	59.932,96
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
5200 0	Wareneingang	3.801,54	
5300 0	Wareneingang 7% Vorsteuer	27.004,32	
5400 0	Wareneinkauf TNW-Pokal; 19%VorSt	<u>6.603,62</u>	37.409,48
verschiedene betriebliche Kosten			
6304 0	Kosten Veranstaltungen (z.B. DC)		937,39
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
7100 0	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.595,02
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
7630 0	Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	648,76	
7633 0	SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	<u>35,66</u>	684,42
Jahresergebnis			<u><u>23.496,69</u></u>



Anhang 3

Anlagen zu Anträgen

Entwurf zur Änderung der Finanz- und Kostenordnung



Finanz- und Kostenordnung

des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e.V.

als Neufassung beschlossen vom Verbandstag am 24. April 2022
zuletzt geändert vom Verbandstag am ~~7~~¹⁹. Juni ~~2023~~²⁰²⁵
tritt in Kraft am 1. Januar ~~2024~~²⁰²⁶

Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Friedrich-Alfred-Allee 25
47055 Duisburg

Stand:

Juni ~~2023~~²⁰²⁵

§ 1 Allgemeines

Diese Ordnung regelt die Höhe der Beiträge und Kosten, die Finanzverwaltung einschließlich der Kassenführung und das Haushaltswesen des Verbandes.

§ 2 Beiträge, Kostenerstattung und Umlagen

- (1) Zur Durchführung seiner Aufgaben erhebt der Verband Beiträge und hat Anspruch von Kostenerstattung. Die Höhe der Beiträge wird durch den Verbandstag festgelegt.
- (2) Die Jahresbeiträge für ordentliche Mitglieder setzen sich zusammen aus
 - a. dem Beitrag für den Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (TNW). Dieser beträgt je Einzelmitglied des Mitgliedsvereins
 - i. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr € 2,12
~~2,00~~
 - ii. nach dem vollendeten 18. Lebensjahr € 4,42
~~4,30~~mindestens jedoch € 100,00
 - b. der Umlage der vom TNW an den Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. abzuführenden Beiträge für die Einzelmitglieder seiner Mitgliedsvereine. Diese wird zusätzlich zum Beitrag an den TNW entsprechend der Berechnungsgrundlage des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen auf die ordentlichen Mitglieder umgelegt.

Die Jahresbeiträge für nicht ordentliche Mitglieder betragen:

- für fördernde Mitglieder € 30,00
- Ehrenmitglieder sind beitragsfrei
- Fachverbandsmitglieder sind beitragsfrei

- (3) Grundlage für die Berechnung des Beitrags ist die Mitgliederaufstellung, die alle Mitglieder nach der Finanzordnung des Deutschen Tanzsportverbandes e.V. in der dort festgesetzten Frist an die DTV-Geschäftsstelle zu senden haben. Wird die Mitgliederaufstellung von einem Mitglied nicht fristgerecht an den DTV übermittelt, so wird eine Schätzrechnung des Schatzmeisters des DTV bezüglich der Mitgliederzahl des Mitglieds vorgenommen. Diese Schätzung legt der TNW für seine Beitragsrechnung zugrunde. Erfolgt im laufenden Jahr eine Meldung der Mitgliederzahl des Mitglieds, wird die Beitragsrechnung wie folgt korrigiert:

Ist die gemeldete Mitgliederanzahl niedriger als die geschätzte Mitgliederanzahl, wird der erhaltene Differenzbetrag erstattet. Übersteigt die gemeldete Mitgliederanzahl die geschätzte Mitgliederanzahl, fordert der TNW den Differenzbetrag nach. Der TNW berechnet pauschale Kosten für Verwaltungsmehraufwand in Höhe von 10 % des Differenzbetrages der Beitragslast aufgrund der neuen Meldung, mindestens aber 50,00 EUR.

- (4) Die Beitragserhebung erfolgt für ein Jahr, bei Eintritt von neuen Mitgliedern ab Eintrittsmonat. Der Beitrag ist einmalig am 01.04 oder in maximal zwei gleichen Raten am 01.04. und spätestens am 01.08. eines jeden Jahres fällig, bei neuen Mitgliedern vier Wochen nach Eintritt. Bei Statuswechsel eines Mitglieds erfolgt keine Beitragsrückerstattung.

- (5) Kosten sind:
 - Lehrgangskosten
individuell je Lehrgang von dem*der Lehrwart*in festzusetzen
 - Deutsches Tanzsportabzeichen (DTSA)
Die Kosten für die im Zusammenhang mit dem Deutschen Tanzsportabzeichen entstehenden Lieferungen und Leistungen sind in der gültigen DTV-Finanzordnung festgelegt. Die dem TNW entstehenden Kosten sind zu erstatten.
- (6) Das Präsidium des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. kann für außerordentliche Einzelleistungen pauschalierte Verwaltungskosten in angemessener Höhe festsetzen.
- (7) Die Forderungen aus Beiträgen und/oder Kosten sind mit Rechnungstellung fällig. Es gelten die gesetzlichen Verzugsregelungen. Darüber hinaus können, sobald sich ein Mitglied im Verzug befindet, auf Beschluss des Präsidiums die Einzelmitglieder des Mitglieds von der Teilnahme an Lehrgängen und Schulungen ausgeschlossen werden, bis das Mitglied die Forderung beglichen hat.
- (8) Für die Sportversicherung, die jeweils zuständige Berufsgenossenschaft und die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) sind vom TNW gemäß der Satzung des LSB NRW Beiträge und Umlagen zu zahlen, die nach Maßgabe der Bestanderhebung des LSB NRW zugrunde gelegt werden. Die Sporthilfe erhebt satzungsgemäß einen Mitgliedsbeitrag. Näheres regeln die Satzungen und Ordnungen dieser Organisationen. Die Mitglieder des TNW sind verpflichtet, diesem die Beiträge und Umlagen für die Sportversicherung, die Berufsgenossenschaft, die GEMA sowie den Mitgliedsbeitrag für die Sporthilfe zu ersetzen. Der TNW tritt die ihm daraus gegen seine Mitglieder zustehenden Ansprüche mit einer gesonderten Abtretungserklärung an den Landessportbund Nordrhein-Westfalen zum unmittelbaren Einzug ab.
- (9) Das Präsidium legt durch Beschluss die Höhe der Erstattung von Aufwendungen für Funktionär*inentätigkeiten (z. B. Wertungsrichter*innen, Turnierleitung, Protokoll etc.) im Rahmen von Tanzsportveranstaltungen (z. B. Turnieren, DTSA-Abnahmen) fest. Ebenso legt es durch Beschluss die Pflicht zur Erhebung und Abführung von Sportförderbeiträgen bei Turnierveranstaltungen im Verbandsgebiet fest.

§ 3 Haushalt

- (1) Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.
- (2) Zu den ordentlichen Verbandstagen hat das Präsidium den Entwurf des Haushaltsplanes und des Haushaltsrahmenplanes allen Mitgliedern schriftlich zuzustellen.
- (3) Der Haushalt ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.
- (4) Der Haushaltsrahmenplan enthält die Haushaltsplanung folgende Geschäftsjahr.
- (5) Der Verbandstag kann den Haushaltsplan und den Haushaltsrahmenplan verändern.
- (6) Sind dem Verband Zuwendungen genehmigt worden, kann das Präsidium zur vorübergehenden Deckung Mittel aus dem Verbandsvermögen heranziehen.

-
- (7) Übersteigen die Ausgaben den Haushaltsansatz, so hat das Präsidium auf Vorschlag des geschäftsführenden Präsidiums, überplanmäßige Ausgaben zu beschließen. Liegt für eine Ausgabe ein Haushaltsansatz nicht vor, so hat das Präsidium auf Vorschlag des geschäftsführenden Präsidiums außerplanmäßige Ausgaben zu beschließen. Die Beschlüsse sind den Kassenprüfern zur Kenntnis zu geben.
- (8) Bei der Ausführung des Haushaltsplanes sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten.

§ 4 Jahresrechnung

Die Jahresrechnung für das vergangene Haushaltsjahr ist dem nächsten ordentlichen Verbandstag vorzulegen.

§ 5 Schlussbestimmungen

Die Finanz- und Kostenordnung wurde vom 66. ordentlichen Verbandstag am 24. April 2022 neu gefasst, geändert auf ~~dem~~den Verbandstag~~en~~ am 7. Juni 2023 und 19. Juni 2025. Sie tritt am 1. Januar ~~2024~~2026 in Kraft.



Anhang 4

Anlagen zu Anträgen

Jugendordnung

Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen

Jugendordnung

Präambel

Die nordrhein-westfälische Tanzsportjugend (im Folgenden: TNWJ) bekennt sich in vollem Umfange zur freiheitlich demokratischen Grundordnung!

Folgende Leitsätze bestimmen die Jugendarbeit der TNWJ und ihrer Organe.

1. Menschen aller Geschlechter sind gleichberechtigt unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Besonderheiten.
2. Höchste Priorität gebühren:
 - a. dem Kampf gegen Doping
 - b. Prävention und Intervention jeder Form von Gewalt
 - c. Toleranz und Zivilcourage sowie die Ächtung und Verhinderung von Rassismus, Hass und jeglicher Art von Gewalt.
 - d. Unterstützung individueller Lebenswege.
3. Die Partizipation von jungen Menschen bei der Entscheidungsfindung verdient hohe Beachtung.

§1 Name und Mitgliedschaft

Die nordrhein-westfälische Tanzsportjugend (TNWJ) ist die Jugendorganisation des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen. Zu ihr gehören alle Einzelmitglieder der ordentlichen Verbandsmitglieder bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres sowie deren Jugendwarte:innen und Jugendsprecher:innen, soweit sie nicht zu den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung gehören.

§2 Aufgaben

2.1 Die TNWJ führt sich selbst durch die Delegiertenversammlung und den von dieser gewählten Jugendvorstand auf der Grundlage der Satzung, der Ordnungen und der Beschlüsse des Verbandstages. Sie bestimmt eigenständig über die jugendspezifischen Belange, die Umsetzung der mit dem Präsidium abgestimmten Vorhaben und die Verwendung der ihr hierfür zugewiesenen Mittel.

2.2 Aufgaben der Tanzsportjugend sind:

- Förderung des Sports als Teil der Jugendarbeit,
- Pflege der sportlichen Betätigung zur Gesunderhaltung, körperlichen Leistungsfähigkeit und Lebensfreude,
- Entwicklung neuer Formen des Sports, der Bildung und des zeitgemäßen Zusammenlebens
- Erziehung zur kritischen Auseinandersetzung mit der Situation der Jugendlichen in der modernen Gesellschaft und Vermittlung der Fähigkeit zur Einsicht in gesellschaftliche Zusammenhänge

- Zusammenarbeit mit allen Jugendorganisationen
- Pflege der internationalen und interkulturellen Verständigung
- Unterstützung und Koordinierung der Jugendarbeit der Mitglieder

§ 3 Organe

Organe der TNWJ sind:

- die Delegiertenversammlung
- der Jugendvorstand

§ 4 Delegiertenversammlung der TNWJ

4.1 Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der TNWJ. Sie bestimmt eigenständig über deren jugendspezifische Belange. Zu ihren Aufgaben gehört insbesondere

- a) die Wahl
 - i) des Versammlungsleiters
 - ii) des Jugendvorstandes
- b) die Entgegennahme und Diskussion des Berichts und der Erklärungen des Jugendvorstandes
- c) die Entscheidung über die Entlastung des Jugendvorstandes
- d) die Entscheidung über die Verwendung der ihr für jugendspezifische Maßnahmen zugewiesenen Mittel
- e) die Festsetzung der Richtlinien für die Jugendarbeit
- f) die Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- g) die Entscheidung über die Veränderung oder Neufassung der Jugendordnung

4.2 Die Delegiertenversammlung besteht aus

- a) den gewählten Jugendwarten:innen oder deren Stellvertretern:innen der ordentlichen Mitglieder des TNW
- b) den gewählten Jugendsprechern:innen oder deren Stellvertretern:innen der ordentlichen Mitglieder des TNW - dem Jugendvorstand
- c) dem Jugendvorstand

4.3 Als Gäste können an der Delegiertenversammlung teilnehmen:

- a) weitere Einzelmitglieder der ordentlichen Mitglieder
- b) Vertreter:innen des Präsidiums des TNW
- c) außerdem kann der Jugendvorstand weitere Personen zur Delegiertenversammlung zulassen

4.4 Jeder ordentliche Mitgliedsverein mit jungen Einzelmitgliedern (Einzelmitglieder, die am 1.1. eines jeweiligen Jahres das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) hat auf der Delegiertenversammlung Stimmrecht, das von den gewählten Jugendwarten:innen und Jugendsprechern:innen oder deren Vertretern:innen wahrgenommen wird. Eine Übertragung des Stimmrechts auf andere ordentliche Mitglieder ist nicht möglich. Jeder ordentliche Mitgliedsverein hat für je angefangene 25 junge Einzelmitglieder zwei Stimmen. Die Stimmen sind auf Jugendwart:in und Jugendsprecher:in oder deren Stellvertreter:in zu gleichen Teilen

verteilt. Ist eine dieser Personen nicht anwesend, so verfallen die nicht vertretenen Stimmen.

- 4.5 Die ordentliche Delegiertenversammlung findet jährlich vor dem ordentlichen Verbandstag statt. Sie ist spätestens drei Wochen vor Tagungstermin unter Bekanntgabe einer vorläufigen Tagesordnung in Textform einzuberufen. Die Einladung erfolgt per E-Mailversand an die Mitgliedsvereine, und zwar an die jeweils offiziell hinterlegte E-Mailadresse. Die Tagesordnung wird von der Delegiertenversammlung genehmigt. Dabei kann die Delegiertenversammlung die Reihenfolge der zu behandelnden Punkte ändern und solche absetzen.
- 4.6 Eine außerordentliche Delegiertenversammlung findet auf Antrag eines Drittels der ordentlichen Mitglieder oder auf Beschluss des Jugendvorstandes statt. Antrag oder Beschluss müssen jeweils die zu behandelnden Tagesordnungspunkte enthalten. Die außerordentliche Delegiertenversammlung muss innerhalb von drei Wochen nach Antrag oder Beschluss mit einer Ladungsfrist von 10 Tagen stattfinden und darf nur die Tagesordnungspunkte behandeln, die in ihrer Einberufung genannt wurden.
- 4.7 Anträge können von den in 4.2 genannten Personen oder Gremien bis zu zwei Wochen vor der Versammlung mit Begründung in Textform an die Geschäftsstelle gestellt werden. Eingegangene Anträge sind bis spätestens 10 Tage vor der Delegiertenversammlung in Textform an die Mitgliedervereine zu versenden.
- 4.8 Jede ordnungsgemäß einberufene Delegiertenversammlung ist beschlussfähig.
- 4.9 Beschlüsse werden grundsätzlich in offener Abstimmung mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei der Feststellung der Mehrheit in Wahlen und Abstimmungen werden Stimmenthaltungen, nicht abgegebene sowie ungültige Stimmen nicht berücksichtigt.
- 4.10 Bei Wahlen wird schriftlich abgestimmt; hierauf kann verzichtet werden, wenn nur ein Kandidat zur Wahl steht und die Delegiertenversammlung so beschließt. Bei Wahlen ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich. Ergibt der erste Wahlgang keine absolute Mehrheit, ist von den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen der Kandidat gewählt, der im zweiten Wahlgang die meisten Stimmen erhält. Bei einer Wahl mit mehr als zwei Kandidat:innen findet die Stichwahl zwischen den beiden Kandidat:innen statt, auf die die meisten Stimmen im ersten Wahlgang entfallen sind.
- 4.11 Die Jugendordnung kann nur mit einer 2/3-Mehrheit der abgegebenen Stimmen geändert oder neugefasst werden. Änderungen bedürfen der Zustimmung des Verbandstages, der sie auch ablehnen oder mit 2/3-Mehrheit ändern kann.
- 4.12 Über jede Delegiertenversammlung ist ein Ergebnisprotokoll zu führen, das innerhalb von einem Monat in Textform an die Mitglieder zu übersenden ist.

§ 5 Jugendvorstand

5.1 Der Jugendvorstand leitet die Jugend auf der Grundlage der Satzung, der Ordnungen, der Beschlüsse des Verbandstages und der Beschlüsse der Delegiertenversammlung der TNWJ. Er ist für

alle Angelegenheiten der Jugend zuständig und für seine Beschlüsse der Delegiertenversammlung und dem Präsidium des TNW verantwortlich.

5.2 Der Jugendvorstand besteht aus:

- dem:der Jugendvorsitzenden
- dem:der stellvertretenden Jugendvorsitzenden
- dem:der Jugendkassenwart:in
- dem:der Jugendsportwart:in
- dem:der Jugendschriftführer:in
- dem:der Jugendbreitensportwart:in
- dem:der Jugendkoordinator:in für Gewaltprävention, Demokratie und Kommunikation
- dem:der Jugendmedienwart:in
- dem:der Jugendsprecher:in

5.3 Der:die Jugendvorsitzende vertritt die Interessen der TNWJ nach innen und außen. Er:sie ist Mitglied des Präsidiums des TNW.

5.4 Der Jugendvorstand wird von der Delegiertenversammlung gewählt. Die Wahlzeit beträgt drei Jahre und endet mit der Neuwahl. Die Wahl erfolgt jeweils in dem Jahr, in dem auch dem Verbandstag des TNW das Präsidium gewählt wird. Im Falle des vorzeitigen Ausscheidens eines Mitglieds kann sich der Jugendvorstand durch Zuwahl ergänzen. Diese bedarf der Bestätigung durch die nächste ordentliche Delegiertenversammlung. Bei Ausscheiden des:der Vorsitzenden oder von mindestens fünf von der Delegiertenversammlung gewählten oder bestätigten Jugendvorstandsmitgliedern zwischen zwei ordentlichen Delegiertenversammlungen ist unverzüglich eine außerordentliche Delegiertenversammlung zum Zwecke der Neuwahl der vakanten Positionen einzuberufen.

5.5 Wählbar ist jedes Einzelmitglied eines ordentlichen Mitgliedes. Der:der Jugendvorsitzende muss bei seiner:ihrer Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der:die Jugendsprecher:in soll bei seiner:ihrer Wahl das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

5.6 Der Jugendvorstand tagt nach eigenem Ermessen, i.d.R alle 6 Wochen. Der:die Jugendvorsitzende entscheidet, ob die Jugendvorstandssitzung jeweils in Präsenz oder in digitaler Form stattfindet. Der Jugendvorstand ist in beiden Sitzungsvarianten beschlussfähig.

§6 Inkrafttreten

Die Jugendordnung ist nicht Bestandteil der Satzung. Sie tritt in dieser Form nach Beschluss der Delegiertenversammlung am 08.05.2025 und Bestätigung durch den Verbandstag am 19.06.2025 in Kraft.